

Jahresplan

Weiterbildung 2022

II. Auflage



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Gefördert vom:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Direktor
Prof. Peter Vierneisel



stv. Direktorin
Christina Hollmann



Referentin
Sigrid Reich



Geschäftsführer
Simon Busch



Verwaltung: Claudia Bugsel, Tanja Rauscher, Britta Reischuck
Bibliothek: Lilian Fuchs
Öffentlichkeitsarbeit & Digitales: Katharina Werwein
FSJ Kultur: Jonathan Michelmann



Hauswirtschaftsleiter: Christian Kramer
stv. Hauswirtschaftsleiterin: Jutta Weisser
Hausmeister: Rainer Boße
Mitarb. des Hausmeisters: Boris Muskeev

Hauswirtschaft: Sabine Dreher, Irina Gomza, Sieglinde Jäger,
Jacqueline Madlener, Eileen Meinelt, Christa Link, Olga Marin,
Anita-Brigitte Paul, Renate Paul, Suzana-Maria Paul, Tina Präger,
Andrea Schwarz, Svetlana Strigunov

Die Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen ist der anerkannte bundeszentrale Qualifizierungs- und Beratungspartner der Musikverbände. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist – auch im Sinne des lebenslangen Lernens – die Fort- und Weiterbildung der Fach- und Führungskräfte in der außerschulischen musikalischen Jugendbildung. Sie nimmt als öffentlich anerkannter Träger Aufgaben in der Jugendhilfe und Jugendpflege wahr.

Die Bundesakademie ist:

- **Fort- und Weiterbildungszentrum**
für Musikschulleiter*innen und Musikschullehrer*innen, für Dirigent*innen, Chorleiter*innen, Jugendleiter*innen und Ausbilder*innen in Vereinen des Amateurmusizierens, für Musiklehrer*innen an allgemeinbildenden Schulen und im freien Beruf, für Kirchenmusiker*innen und für Mitarbeiter*innen in sozial- und elementarpädagogischen Berufen
- **Beratungspartner**
in Fragen außerschulischer musikalischer Jugendbildung und des Amateurmusizierens
- **Ort der Vernetzung**
Impulsgeber für den fachlichen Austausch der Akteur*innen im Bereich der musikalischen Jugendbildung
- **Tagungsort**
für leitende Mitarbeiter*innen in Einrichtungen der musikalischen Jugendbildung
- **Fachbibliothek**
als Arbeitsgrundlage für die Literaturlisten des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ sowie für Lehrpläne und Auswahllisten der Mitgliedsverbände, als Präsenzbibliothek für die pädagogische Arbeit und als Archiv der Verbände, Wettbewerbe und Auswahlorchester
- **Arbeitsstätte**
für Förderkurse und Auswahlensembles des Bundes und der Länder



Bundeszentrale Berufsbegleitende Lehrgänge (BBL)

bilden mit mehr als 230 durchgeführten Lehrgängen den Arbeitsschwerpunkt der Bundesakademie. Die berufsbegleitenden Lehrgänge erstrecken sich innerhalb von ein bis zwei Jahren über vier bis sieben einwöchige Akademiephasen mit dazwischenliegenden Praxisphasen und schließen mit einer Prüfung ab. In den Akademiephasen erwerben die Teilnehmenden aktuelle musikalisch-fachliche, musikpädagogische oder organisatorische Kenntnisse, die sie in den Praxisphasen an ihrem Arbeitsplatz oder in ihrem Ehrenamt einsetzen und erproben. In der Amateurmusik führen sie zur höchstmöglichen Qualifikation als Dirigent*in/Chorleiter*in; hauptberuflichen Musikschullehrer*innen vermitteln sie eine zusätzliche Lehrbefähigung oder die für die Leitung einer Musikschule erforderlichen Kenntnisse.

Berufsbegleitende Fortbildungen (BF)

zu aktuellen musikpädagogischen Themen bieten als mehrphasige Weiterbildung ohne Prüfung eine ideale Verknüpfung von Theorie und Praxis. Durch begleitende Aufgabenstellungen werden die Lerninhalte während der Praxisphasen im jeweiligen beruflichen Umfeld erprobt, umgesetzt und in der darauffolgenden Akademiephase reflektiert.

Seminare und Symposien

dienen der Aktualisierung und Erweiterung bereits erworbener Kenntnisse, insbesondere der Vermittlung neuer musikpädagogischer Aspekte. Sie befassen sich aber auch mit Fragen der Organisation von Musikschulen, Musikvereinen und Musikverbänden.

Internationale Begegnungen, Arbeitstagungen und Kongresse

von Mitgliedsverbänden der Bundesakademie können im Haus durchgeführt und auf Wunsch mit dem Dozent*innenteam der Bundesakademie gemeinsam gestaltet werden. Hierfür steht die gesamte Infrastruktur (Bibliothek, Instrumentarium, Medien) zur Verfügung.

Zahlreiche Fördermöglichkeiten des Bundes und der Länder unterstützen die berufliche Weiterbildung. Die Bundesakademie ist zertifiziert nach ISO 9001 sowie als Träger von beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen nach AZAV – u.a. können dadurch Weiterbildungen über die Bundesagentur für Arbeit gefördert werden.

Kaum zu glauben: Bereits 50 Jahre sind vergangen, seit 1972 mit dem Lehrgang „Rhythmik im Elementarbereich“ und einem Seminar für Wertungsrichter im Bund Deutscher Blasmusikverbände die ersten Weiterbildungen an der Bundesakademie stattgefunden haben. Rund 5.000 Veranstaltungen und 150.000 Teilnehmer*innen, unzählige geknüpfte Kontakte und musikalisch, pädagogisch wie persönlich gewonnene Erkenntnisse „später“ wollen wir nun die Gelegenheit nutzen, um Danke zu sagen. Und dies vor allen Dingen Ihnen: unseren Teilnehmer*innen & Gastdozent*innen, unserem Vorstand & unseren Mitgliedsverbänden, unseren Partner*innen & Förderern, unserem Kuratorium sowie allen Mitarbeiter*innen innerhalb und außerhalb der Akademie. Sie alle machen die Bundesakademie zu dem, was sie ist!

Über das ganze Jahr verteilt wollen wir unser Jubiläum mit Ihnen feiern: Eine Reihe von Konzerten, ein Tag der Offenen Tür und vor allem ein großes Fest im Garten der Bundesakademie sollen den offiziellen Festakt ergänzen und unser Haus – einmal mehr – mit Musik, kreativen Ideen und anregenden Gesprächen erfüllen.

Wir freuen uns darauf, zusammen mit Ihnen in Erinnerungen zu schwelgen und Pläne für die Zukunft zu schmieden, auf das Erreichte anzustoßen und gespannt vorauszublicken auf all das, was wir gemeinsam in den nächsten 50 Jahren anpacken wollen!



Damit möglichst viele Interessierte von einer beruflichen Weiterbildung profitieren können, existieren zahlreiche Fördermöglichkeiten von Bund und Ländern. Die verbreitetsten Formen der Förderung sind:

Bildungsgutschein

Für die berufsbegleitenden Lehrgänge „Zertifizierung Klavier: Spielpraxis & Unterricht“, „Zertifizierung Grundlagen der Elementaren Musik-Praxis“ und „Zertifizierung Schlaginstrumente im Einzel- und Gruppenunterricht“ können Teilnehmer*innen – je nach individuellen Voraussetzungen – bei der Bundesagentur für Arbeit einen Bildungsgutschein erhalten, über den die Kosten ganz oder teilweise übernommen werden. Dazu gehören neben der Lehrgangsgebühr sowie den Kosten für Unterkunft und Verpflegung auch Reisekosten.

Länderspezifische Fördermöglichkeiten

Länderspezifische Fördermöglichkeiten

Vielleicht gibt es in Ihrem Bundesland ein passendes Förderprogramm für Weiterbildung. Ein Blick auf die Förderbedingungen lohnt sich in jedem Fall. Neben einer Beschreibung der einzelnen Programme finden Sie Informationsmöglichkeiten und Ansprechpartner in den Ländern unter www.bildungspraemie.info

Bildungsurlaub

Die Bundesakademie ist in nahezu allen Bundesländern anerkannter Träger von Maßnahmen gemäß der länderspezifischen Bildungszeitgesetze. Arbeitnehmer*innen können an bis zu fünf Arbeitstagen jährlich Bildungsurlaub beantragen. Eine Beantragung von Bildungsurlaub muss min. sechs Wochen vor Lehrgangsbeginn erfolgen. Bitte kontaktieren Sie uns rechtzeitig, falls Sie für eine gewünschte Veranstaltung Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber einreichen möchten.

Detaillierte Informationen zu diesen und weiteren Fördermöglichkeiten finden Sie auf unserer Website. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unseren Geschäftsführer Simon Busch:

Telefon: +49 (74 25) 94 93-11

E-Mail: busch@bundesakademie-trossingen.de

Elementare Musikpraxis

Zertifizierung Grundlagen der Elementaren Musik-Praxis (BBL)	10
Klang-Räume (Seminarreihe)	11
Eltern-Kind-Gruppen	12
Familienmusikwoche I & II	13

Aktuelle fachübergreifende Aspekte

Kompetenznachweis Kultur (BF)	14
Gordon's Music Learning Theory (BF)	15
Gordon's Music Learning Theory: Kreativität	16
KörperDynamik	17
Generationen verbinden	18
Relative Solmisation	19
Body-Percussion & More	20
Abenteuer Neue Musik	21

Instrumental

Zertifizierung Leitung von Blasorchestern (BBL)	22
Zertifizierung Juror*innen (BBL)	23
Querflöte • Klarinette • Oboe • Fagott (BF)	24
VielSaitig (BF)	25
Einfach Orchester (Basisseminar & BF)	26
Small Percussion I & II	27
Colourstrings	28
Von Ganassi bis Eagle	29
Gemeinsam: Blockflöte in Gruppe & Klasse	30
Trossinger Sommerakademie	31
Impulsseminar für D-Ausbilder*innen im DHV	32

Vokal

Abenteuer Kinderchor	33
Chor- & Ensembleleitung: Psycholog. & pädagog. Aspekte	34
Complete Vocal Technique	35
Chorsingen Lehren mit System	36

Rock/Pop/Jazz

Jazz- & Popflöte (BF)	37
Frei-Spiel	38
Die Band	39
Popgesang	40

Management & Organisation

Führung & Leitung einer Musikschule (BBL)	41
Unternehmen Musikschule (Seminarreihe)	42
Public Relations für Kirchenmusiker*innen (Seminarreihe)	43
Soft Skills im Unterricht (Seminarreihe)	44
Texten – Vermitteln – Einladen	45
Führungsforum Musikschule	46

Musik & Medien

Zertifizierung Musik digital (BBL)	47
Musik & Medien: Cubase	48
Hands-On Composing mit Cubase	49
Finale intensiv	50

Weitere Informationen

Impressionen	51
Perspektiven 2023	52
Digitale Angebote	53
Modellprojekte an der Bundesakademie	54
Die Bibliothek der Bundesakademie	56
Datenbank Neue Musik	57
Bundesbigbandarchiv	57
Aktuelle Publikationen der Bundesakademie	58
Ausbildungssystem in der Amateurmusik	60
Der Förderverein	61
Die Struktur der Bundesakademie	62
Das Kuratorium	63
Arbeiten & Wohnen an der Bundesakademie	64
Ihre Veranstaltung in der Bundesakademie	66
Anforderung von Informationsmaterial	67
myBAK	67
DB-Veranstaltungsticket	67

Zertifizierung Grundlagen der Elem. Musik-Praxis

Kunst – Pädagogik – Wissenschaft

Bundeszentraler Berufsbegleitender Lehrgang

1. Akademiephase	12.–16.9.2022
2. Akademiephase	16.–20.1.2023
3. Akademiephase	21.–25.4.2023
4. Akademiephase	11.–15.9.2023
5. Akademiephase (Wahlmodul)	24.–26.11.2023
6. Akademiephase	29.–1.2.2024
7. Akademiephase	3.–7.6.2024
8. Akademiephase (Prüfung)	9.–13.9.2024

Zielgruppe

Lehrkräfte an Musikschulen, Musikerzieher*innen im Elementarbereich, Fachkräfte aus weiteren musikalischen/pädagogischen Kontexten

Themen

Der Lehrgang vermittelt grundlegende fachliche Kompetenzen und Praxiswerkzeuge für eine zeitgemäße, transkulturelle und inklusive musikpädagogische Arbeit mit heterogen zusammengesetzten Gruppen. Im Vordergrund stehen das eigene künstlerische Tun, die theoretische Beschäftigung mit Zielen, Inhalten und Methoden des Unterrichts mit und in unterschiedlichen Altersgruppen und Tätigkeitsbereichen sowie die konkrete Anwendung in Unterrichtssituationen.

- Anwendung & Umsetzung: Vermittlung – Handwerk – Materialien
- Elementare Musikpädagogik: Basiswissen – Bezüge – Kontexte
- persönliche, soziale & methodische Kompetenzen
- Strukturelles & Organisatorisches

Dozent*innen

Prof. Dr. Michael Dartsch, Prof. Ulrike Tiedemann, Banu Böke, Anke Kramer, Anne Melzer, Nicholas Reed, Seraina Stoffel, Stephan D. Weisser

Christina Hollmann (Leitung)

Kosten

Informationen zum Teilnahmebeitrag sowie Kosten für Unterkunft und Verpflegung finden Sie in der Ausschreibung bzw. unter: www.bundesakademie-trossingen.de

Klang-Räume

Seminarreihe in sechs Modulen

Modul 1: StimmSpiele	29.4.–1.5.2022
Modul 2: Gruppenmusizieren mit Orff-Instrumenten	15.–17.7.2022
Modul 3: Tanz mit mir!	28.–30.1.2022
Modul 4: Body-Percussion & Boomwhackers	2.–4.12.2022
Modul 5: Begleiten auf Saiten und Tasten	14.–16.10.2022
Modul 6: Vorhang auf!	21.–23.1.2022

Zielgruppe

Lehrkräfte an (Musik-)Schulen & im freien Beruf, Musikstudierende, Mitarbeitende an Kindergärten und -tageseinrichtungen, Sozialpädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, Interessent*innen aus Freizeitpädagogik, Stadtteilarbeit, Kinder-/Jugendzentren, Vereinen

Themen

Um mit Kindern und Jugendlichen verschiedenste Klang- und Bewegungsräume erschließen zu können, benötigen Lehrende hohe Flexibilität und umfangreiches Wissen. Genau hier setzt die modulare Seminarreihe an. Ganz nach Bedarf und Interesse können die Module ausgewählt und zusammengestellt werden. Sie decken mit ihren vielfältigen Themenfeldern ein großes Spektrum für die musikalische Förderung vom Kindergarten bis zur Grundschule und darüber hinaus ab.

- Die Seminare sind als eigenständige Veranstaltungen konzipiert und können daher als einzelne Module besucht werden. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Seminaren finden Sie in der Ausschreibung bzw. unter: www.bundesakademie-trossingen.de

Dozent*innen

Silke Hähnel-Hasselbach, Stefan Schuck, Micaela Grüner, Andrea Ostertag, Michel Widmer, Gunter Sotier, Veronika te Reh, Dr. Wolfgang König

Sigrid Reich (Leitung)

Kosten pro Modul

Teilnahmebeitrag	130,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	84,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	104,00 €

Termin 20.–22.5.2022

Zielgruppe

Pädagog*innen an Musikschulen, Kindergärten und -tagesstätten, die bereits mit Eltern und kleinen Kindern musikalisch und kreativ arbeiten oder zukünftig arbeiten wollen

Themen

In der Arbeit mit Kleinkindern und ihren Bezugspersonen spielen vielfältige, insbesondere didaktische und psychologisch-pädagogische Aspekte eine große Rolle. Es gilt, diese bei der Planung und Organisation von Eltern-Kind-Gruppen zu bedenken. Anhand zahlreicher Praxisbeispiele sowie von Modellen und Materialien aus dem Unterrichtswerk „BIM & BAM“ bietet dieses Seminar den Teilnehmenden neu zu erschließende Spielräume für die eigene Unterrichtsarbeit.

- Zusammensetzung der Gruppe, Ausstattung, Zeit- und Raumgestaltung
- Phasen des Unterrichts
- Unterrichtsmodelle zu verschiedenen Themenfeldern
- Herstellen kleiner Unterrichtsmaterialien

Dozentinnen

Corinna Ensslin

Sigrid Reich (Leitung)

Kosten

Teilnahmebeitrag	130,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	84,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	104,00 €



Familienmusikwoche I 24.–30.7.2022

Familienmusikwoche II 29.8.–4.9.2022

Zielgruppe

Familien mit Kindern (ab vier Jahren) und/oder Großeltern mit ihren Enkelkindern, Musikpädagog*innen, Chorleiter*innen und andere Interessierte mit ihren Familien (auch Einzelteilnehmer*innen)

Themen

Singen, musizieren, tanzen, basteln, spielen, Geschichten hören. Freizeit in der schönen Lage der Bundesakademie zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb genießen – mit der ganzen Familie und generationenübergreifend: Mit einem sommerlichen Programm rund um das Thema Musik lädt die Bundesakademie zur Familienmusikwoche ein. Im Rahmen dieser bunten und kreativen Woche wollen wir Möglichkeiten aufzeigen, Ideen entwickeln und erproben, die das generationenübergreifende Musizieren in der Familie oder in Gruppen anregen und zugleich dazu motivieren, selbst aktiv zu werden.

Dozent*innen Familienmusikwoche I

Kirsten Bleek, Rebecca Dieringer, Prof. Thomas Holland-Moritz, Daniel Jakobi, Stephanie Mast, Barbara Müller, Lars Peter

N. N. (Leitung)

Dozent*innen Familienmusikwoche II

Marcel Dreiling, Daniel Jakobi, Miriam Libnau, Stephanie Mast, Anne Melzer, Lars Peter

N. N. (Leitung)

Kosten

Informationen zum Teilnahmebeitrag sowie Kosten für Unterkunft und Verpflegung finden Sie in der Ausschreibung bzw. unter:

www.bundesakademie-trossingen.de



Kompetenznachweis Kultur

Weiterbildung zu Fortbildungsbeauftragten

Berufsbegleitende Fortbildung

1. Akademiephase	2.–4.12.2022
2. Akademiephase	10.–12.11.2023

Zielgruppe

Voraussetzungen für die Teilnahme sind die bereits absolvierte Ausbildung zum/zur KNK-Berater*in und die aktive Tätigkeit als solche*r.

Themen

Der Kompetenznachweis Kultur (KNK) ist ein von der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung entwickelter individueller Bildungspass, der im Rahmen von Angeboten der kulturellen Jugendbildung vergeben wird. Er sensibilisiert Jugendliche für ihre Kompetenzen, bestärkt sie darin, diese selbstbewusst einzusetzen und dokumentiert die Kompetenzen in einem Portfolio. Der KNK entsteht im Dialog zwischen Jugendlichen/Jugendlicher und **KNK-Berater*in**.

Zu KNK-Berater*innen ausgebildet werden Fachkräfte aus der kulturellen Jugendarbeit von **KNK-Fortbildungsbeauftragten**: Diese sind für die Zertifizierung der KNK-Berater*innen zuständig und lassen dabei die Erfahrungen aus ihrer Tätigkeit als KNK-Berater*in mit einfließen. Mit der zweiphasigen „Weiterbildung zu KNK-Fortbildungsbeauftragten“ möchten die Bundesakademie und die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung daher einladen, den Blick für die Wirkungen der eigenen Praxis zu schärfen und zugleich nützliche Herangehensweisen und Methoden kennenzulernen, um zukünftige KNK-Berater*innen für die bevorstehenden Aufgaben zu qualifizieren.

Interessierte, die noch nicht als KNK-Berater*in tätig sind, können an der Bundesakademie an der zweiphasigen „Weiterbildung zum/zur KNK-Berater*in“ (ab März 2023) teilnehmen. Informationen zu dieser Weiterbildung finden Sie ab Herbst 2022 in der Ausschreibung bzw. unter: www.bundesakademie-trossingen.de

Kosten pro Phase

Teilnahmebeitrag	frei
Vollpension im Zweibettzimmer	84,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	104,00 €

Der Teilnahmebeitrag wird von der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung übernommen.

Gordon's Music Learning Theory

Durch Hören zum Verstehen

Berufsbegleitende Fortbildung

1. Akademiephase	21.–23.1.2022
2. Akademiephase	6.–8.5.2022
3. Akademiephase	23.–25.9.2022

Zielgruppe

Lehrkräfte an Musikschulen und im freien Beruf, Chorleiter*innen, Orchester- und Ensembleleiter*innen, Musiklehrer*innen allgemeinbildender Schulen, Kolleg*innen in der vorschulischen musikalischen Erziehung, weitere Interessent*innen. Voraussetzung für die Teilnahme ist der vorangegangene Besuch eines MLT-Basisseminars an der Bundesakademie oder einer anderen Bildungseinrichtung.

Themen

Edwin E. Gordons Music Learning Theory (MLT) bietet Hintergrundwissen zum musikalischen Lernen an, das eine fruchtbare Reflexion bestehender Unterrichtsmethoden ermöglicht und neue unterrichtspraktische Perspektiven eröffnet. Die Weiterbildung eröffnet in vielfältigen Praxisbeispielen, wie Lehrende die Prinzipien der Music Learning Theory in die eigene Unterrichtspraxis kreativ einbinden können.

- kreative musikalische Prozesse anregen und gestalten
- sicherer Umgang mit tonaler und rhythmischer Solmisation
- tonale und rhythmische Patternarbeit souverän anleiten
- die eigene Audiationsfähigkeit erweitern
- Konzeption und Anleitung von MLT-basierten Unterrichtseinheiten

Das Basisseminar "Gordon's Music Learning Theory" wird 2023 wieder an der Bundesakademie stattfinden. Informationen finden Sie ab Herbst 2022 unter: www.bundesakademie-trossingen.de bzw. www.gordon-gesellschaft.de

Dozentinnen

Gudrun Luise Gierszal, Claudia Ehrenpreis, Jeanne Kompare-Zecher
Sigrid Reich (Leitung)

Kosten

Teilnahmebeitrag insgesamt	540,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer pro Phase	84,00 €
Vollpension im Einzelzimmer pro Phase	104,00 €

Gordon's Music Learning Theory

Kreativität im Zentrum des Musiklehrens und -lernens

Seminar

Termin 23.–26.5.2022

Zielgruppe

Lehrkräfte an Musikschulen und im freien Beruf, Chorleiter*innen, Orchester- und Ensembleleiter*innen, Musiklehrer*innen allgemeinbildender Schulen, Kolleg*innen in der vorschulischen musikalischen Erziehung und weitere Interessent*innen

Themen

In diesem neu konzipierten Seminar geht es auf Basis der Music Learning Theory von Edwin E. Gordon insbesondere um die Beziehung zwischen Musikhören, Improvisieren, Notenlesen und Komponieren. Nur mit dem Grundverständnis, wie diese Fähigkeiten zusammenhängen, ist es möglich, Schüler*innen musikalisch auf vielen verschiedenen Ebenen zu unterstützen und zu motivieren.

- Inspirationen für einen an natürlichen Lernprozessen orientierten Musikunterricht
- Verbesserung der eigenen Musikalität
- Improvisation als wichtiger Bestandteil des Lehrens und Lernens
- Improvisation in verschiedenen Musikstilen
- Zusammenhänge zw. Improvisation, Notenlesen, Komposition
- Wie kann ich das Lernen meiner Schüler*innen evaluieren?
- Praxisbeispiele, Unterrichts- und Spielideen

Die Unterrichtssprache ist Englisch. Bei Bedarf kann übersetzt werden.

Dozent*innen

Prof. Christopher Azzara

Sigrid Reich (Leitung)

Kosten

Teilnahmebeitrag	260,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	126,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	156,00 €

KörperDynamik

im Vokal- und Instrumentalbereich

Seminar

Termin 16.–19.6.2022

Zielgruppe

Lehrkräfte aus allgemeinbildenden Schulen und Musikschulen, freischaffende Musiker*innen und Pädagog*innen in Ausbildung und Beruf sowie Kirchenmusiker*innen; alle, die sich für die Zusammenhänge zwischen Singen/Instrumentalspiel und Körperdynamik interessieren

Themen

Musikalische Vorgänge und die Umsetzung gestalterischer Ideen sind eng mit der eigenen Energie und der inneren Haltung verknüpft. Beim Musizieren kommt es daher nicht nur auf das persönliche Können und die Bewältigung technischer Anforderungen an, sondern insbesondere auf das Zusammenspiel und die dadurch entstehenden Wechselwirkungen zwischen der Dynamik der Körperfunktionen und der musikalischen Gestaltung.

Im Seminar möchten wir uns diesen Aspekten ganzheitlich u. a. mit Körperübungen aus der Atemtypenarbeit nähern. In kleiner Gruppe werden körperdynamische Prozesse erforscht und als Vorbereitung sowie in der musikalischen Arbeit vor Ort für das Musizieren mit Stimme und Instrument individuell erarbeitet und genutzt.

- Gelenkübungen nach Erich Wilk
- Erweiterung des Körperbewusstseins
- Konzentration und Präsenz
- persönliche Klangfarbe/Timbre
- Resonanzerfahrung mit Körper/Instrumenten/Raum/Publikum
- Umgang mit Stress/Lampenfieber

Dozent*innen

Silke Hähnel-Hasselbach, Friedemann Dipper

Sigrid Reich (Leitung)

Kosten

Teilnahmebeitrag	290,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	126,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	156,00 €

Generationen verbinden

Anregungen für Musikpädagog*innen zum intergenerativen Musizieren
Seminar

Termin 25.–27.11.2022

Zielgruppe

Instrumental- und Vokalpädagog*innen, Lehrkräfte der Elementaren Musikpädagogik, Kirchenmusiker*innen, Leiter*innen von Instrumental- und Vokalensembles aller Stilrichtungen, Studierende künstlerisch-pädagogischer Studiengänge, Musikschulleiter*innen bzw. Multiplikator*innen in der Aus- und Weiterbildung

Themen

Wie kann es gelingen, Kinder, Jugendliche und ältere Menschen in musikalischen Kontakt zu bringen? Welche altersspezifischen Besonderheiten sind dabei zu berücksichtigen? Was bedeutet dies für die Auswahl von Unterrichts- und Spielliteratur? Und an welchen didaktischen Leitgedanken kann das intergenerative Unterrichten und Musizieren ausgerichtet werden? All diese Fragen stellen sich im Hinblick auf kommende Aufgaben von Musikvereinen, Orchestern, Chören und Ensembles.

- Hintergründe zum generationenverbindenden Musizieren: Entwicklungen & Perspektiven
- didaktische Leitgedanken
- instrumentale und vokale Arrangements
- Best-Practice-Beispiele
- Entwicklung und Austausch von Ideen, Modellen, Beispielen für die und aus der Praxis

Dozent*innen

Prof. Dr. Barbara Busch, Tanja Domes, Severin Krieger,
Prof. Barbara Metzger, Eleonore Perneker
Christina Hollmann (Leitung)

Kosten

Teilnahmebeitrag	210,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	84,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	104,00 €

Relative Solmisation

Ein aktiver Weg zur inneren Vorstellung
Seminar

Termin 22.–24.4.2022

Zielgruppe

Lehrkräfte in schulischen und außerschulischen Kontexten sowie pädagogische Mitarbeiter*innen aus den Bereichen Kirche, (offene) Jugendarbeit, soziale bzw. sozialdiakonische Arbeit, Familienbildung etc.

Themen

Wer wünscht sich das nicht: Schüler*innen, die sich einen Melodieverlauf innerlich konkret vorstellen können, die über ein sicheres Gefühl für Timing und Rhythmus verfügen und darüber hinaus ein natürliches musikalisches Formempfinden besitzen? Im Seminar haben die Teilnehmenden Gelegenheit, mithilfe der relativen Solmisation und auf spielerische Weise verschiedene Trainingsfelder, Übungsformen und Methoden kennenzulernen und zu erproben. Die lustbetonte, improvisatorische Anwendung dieser Prinzipien spielt dabei von Beginn an eine große Rolle. Denn selbst mit zunächst noch begrenztem Tonvorrat können auch Anfänger*innen bereits wertvolle Erfahrungen sammeln und ihre musikalischen Vorstellungen aufbauend entwickeln.

- Einführung der Solmisation
- Tonsilben und Handzeichen
- Liedestudierung ohne Noten
- Schulung des Gehörs, Konkretisierung der Höreindrücke
- vom solmisierenden Singen zum Instrument

Dozentinnen

Heike Trimpert
Sigrid Reich (Leitung)

Kosten

Teilnahmebeitrag	140,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	84,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	104,00 €



Body-Percussion & More

Kreative Rhythmuskonzepte für Gruppen & Klassen

Seminar

Termin 27.–30.10.2022

Zielgruppe

Lehrkräfte an Musikschulen und im freien Beruf, Musiklehrer*innen allgemeinbildender Schulen, Gruppenleiter*innen, pädagogische Mitarbeiter*innen und alle an kreativer rhythmischer Arbeit Interessierten; einzige Voraussetzung: Begeisterung & Offenheit für die vielfältigen Facetten und kreativen Spielarten mit Rhythmus, Groove und Timing

Themen

Ob als musikalischer Puls oder Keimzelle eines Patterns: Wohl kaum jemand kann sich der Kraft und dem Sog von Rhythmus und Groove entziehen! Der Erfolg einer musikalisch-pädagogischen und kreativen Arbeit steht und fällt indes mit den Lehrenden. Absolute Voraussetzung: eigene rhythmische Sicherheit und solide spieltechnische Kenntnisse! Im Seminar wird daher zunächst das notwendige rhythmische Know-how vermittelt und gemeinsam geübt. Anschließend werden methodische Konzepte für eine rhythmisch-kreative Arbeit – mit „Körperklängen“ sowie mit verschiedensten Materialien und Alltagsgegenständen – vorgestellt und erprobt: konkret umsetzbare Ideen und vielfältige Spielmodelle für Percussion-Performances, gemeinschaftliche musikalische Aktionen und Darbietungen.

- rhythmische Grundlagen & Konzepte
- kreatives rhythmisches Arbeiten
- Entwicklung von Grooves auf Instrumenten und Gegenständen
- von der rhythmischen Idee bis zur Aufführung

Dozent*innen

Daniel Jakobi

Sigrid Reich (Leitung)

Kosten

Teilnahmebeitrag	130,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	126,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	156,00 €

Abenteuer Neue Musik

Vermittlungsprojekte & Donaueschinger Musiktage

Weiterbildung im Rahmen der maD: music academy Donaueschingen

Termin 13.–16.10.2022

Zielgruppe

Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter*innen an Musikschulen und im freien Beruf sowie Musiklehrer*innen an allgemeinbildenden Schulen, interessierte Multiplikator*innen und Studierende

Themen

Ohren und Augen öffnen für Neues und Ungewohntes, Kreativität und eigenes Gestalten anregen: Die Auseinandersetzung mit Neuer Musik im Unterricht, in Schule und Musikschule birgt eine Fülle von kreativen Möglichkeiten. Impulse und Anregungen für die Praxis stehen daher im Mittelpunkt dieser Weiterbildung, die junger und jüngster Musik einen Weg in Klassenzimmer, Musik-AGs, Ensembles und Musikgruppen bahnen möchte.

Praxisworkshops & Seminare

- „Abenteuer Neue Musik“ – Vermittlungsprojekte zu Werken der jungen Komponist*innen-Generation
- neue Unterrichtsideen
- Erfahrungs- und Projektaustausch

Off-Programm & Konzerte der Donaueschinger Musiktage

- Besuch von Proben und begleitenden Veranstaltungen der Donaueschinger Musiktage 2022
- gemeinsamer Besuch ausgewählter Festivalkonzerte
- Einführung und Reflexion

Dozent*innen

Silke Egeler-Wittmann, Bernhard Reißmann

Weitere Gastdozent*innen werden eingeladen.

Christina Hollmann (Leitung)

Weitere Informationen finden Sie in der Seminaurausschreibung bzw. unter: www.bundesakademie-trossingen.de

Zertifizierung Leitung von Blasorchestern

Bundeszentraler Berufsbegleitender Lehrgang (B-Qualifikation)

1. Akademiephase	18.–23.2.2022
2. Akademiephase	2.–6.5.2022
3. Akademiephase	16.–20.9.2022
4. Akademiephase	6.–10.2.2023
5. Akademiephase	17.–21.4.2023
6. Akademiephase (Prüfung)	18.–22.9.2023

Zielgruppe

Dirigent*innen mit C3-Lehrgangsabschluss der Blasmusikverbände, Instrumentallehrer*innen an Musikschulen und im freien Beruf, Orchestermusiker*innen im Beruf sowie Musikstudierende

Themen

Der Lehrgang vermittelt die B-Qualifikation nach dem bundeseinheitlichen System der Aus- und Fortbildung der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände und der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen. Ziel des Lehrgangs ist die Erweiterung und Vervollkommnung der Fähigkeiten, ein Blasorchester zu leiten und junge Bläserinnen und Bläser auszubilden.

- Dirigieren
- Probenmethodik und Pädagogik
- Orchesterarbeit
- Harmonielehre/Hörschulung/Musikgeschichte
- Instrumentalunterricht: Blasinstrumente/Zweitinstrument, Schlagzeug, Tasteninstrumente

Ein Ergänzungsseminar (optional) zur Schlagtechnik und Musiktheorie wird vom 4. bis 6. März 2022 angeboten.

Dozent*innen

Tanja Berthold, Roberto Cereghetti, Prof. Johann Mösenbichler, Prof. Gerd-Peter Murawski, Frank Neu, Michael Stecher, Ralf Reiter
[Prof. Peter Vierneisel \(Leitung\)](#)

Kosten pro Phase

Teilnahmebeitrag	260,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	156,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	196,00 €

Zertifizierung Juror*innen

in der Blasmusik

Bundeszentraler Berufsbegleitender Lehrgang

1. Akademiephase	14.–17.3.2022
2. Akademiephase	7.–10.11.2022
3. Akademiephase	13.–16.2.2023
4. Akademiephase	2.–5.5.2023
5. Akademiephase (Prüfung)	2023

Zielgruppe

praktizierende Dirigent*innen mit B-Qualifikation oder Musikstudium (Dirigieren) und praktizierende Juror*innen, die in ihren Verbänden für eine Jurorentätigkeit zugelassen sind und diese bereits mehrere Jahre ausgeübt haben

Themen

In diesem international ausgeschriebenen Lehrgang werden die Teilnehmer*innen dafür qualifiziert, bei nationalen und internationalen Wettbewerben für (Jugend-)Blasorchester eine Tätigkeit als Jurymitglied oder Juryvorsitzende*r kompetent auszuüben. Sie sollen damit auch junge Musiker*innen motivieren und anspornen, weiter an Wettbewerben teilzunehmen und über das aktive Musizieren in ihrem Verein die Qualität der Blasmusik zu verbessern.

- Höranalyse & Hörschulung
- Literaturkunde
- Wertungssysteme & Wertungskriterien
- Formen der Bewertung
- operationale Aspekte der JURYtätigkeit

Aufgrund der großen Nachfrage aus angrenzenden Ländern wird der Lehrgang auch in französischer Sprache angeboten. Dies unterstützt das gemeinsame Bestreben von CISM und Bundesakademie, die Kommunikation der Juror*innen in der Blasmusik über Ländergrenzen hinweg zu fördern.

Dozent*innen

Stéphane Delley, Blaise Héritier, Prof. Gerd-Peter Murawski, Ernst Oestreicher, Heiko Schulze, Rolf Schumacher, Jan Van der Roost, Isabelle Ruf-Weber
[N.N. \(Leitung\)](#)

Kosten pro Phase

Teilnahmebeitrag	280,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	126,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	156,00 €

Querflöte • Klarinette • Oboe • Fagott

Zwischen Podium & Unterricht

Berufsbegleitende Fortbildung

1. Akademiephase	26.–29.5.2022
2. Akademiephase	30.9.–3.10.2022

Zielgruppe

Holzbläser*innen, die ihr instrumental-fachliches, musikalisches und pädagogisch-methodisches Know-how erweitern und aktualisieren möchten: Lehrkräfte an Musikschulen und im freien Beruf, Stimmführer*innen/Registerführer*innen in Musikvereinen sowie weitere Interessent*innen mit fortgeschrittenen instrumentalpraktischen Fähigkeiten

Themen

Mit dieser zweiphasigen berufsbegleitenden Fortbildung lädt die Bundesakademie Holzbläser*innen ein, die eigenen künstlerischen und pädagogischen Kompetenzen zu pflegen und zu erweitern, sich spielpraktisch und methodisch, stilistisch und interpretatorisch zu erfrischen und zu aktualisieren. Um unmittelbar instrumentenspezifische Fragestellungen geht es dabei ebenso wie um fachübergreifende musikalische Themen, um anregende Tools für das eigene Solo- und Ensemblespiel ebenso wie um kreative Ideen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

- miteinander musizieren & voneinander lernen
- spielpraktische & technische Grundlagen für Holzbläser*innen
- Stilistik & Interpretation
- (mit) Freude vermitteln: Lehren & Lernen
- den Alltag meistern: Erfahrungen & Netzwerk

Dozent*innen

Barbara Anton, Veikko Braeme, Prof. Christina Fassbender,
Prof. Manfred Lindner, Prof. Jochen Müller-Brincken
[Christina Hollmann \(Leitung\)](#)

Kosten

Teilnahmebeitrag insgesamt	480,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	126,00 €
Vollpension im Einzelzimmer pro Phase	156,00 €

VielSaitig

Streichergruppen gemeinsam von Anfang an

Berufsbegleitende Fortbildung

1. Akademiephase	8.–10.7.2022
2. Akademiephase	28.–30.10.2022
3. Akademiephase	13.–15.1.2023

Zielgruppe

Lehrkräfte an Musikschulen, Schulen oder im freien Beruf, die mit Streicherschüler*innen in homogenen oder gemischten Gruppen arbeiten bzw. sich zukünftig dieser Aufgabe widmen möchten; Leiter*innen von Streicherensembles, Streicherklassen & Anfänger*innenorchestern

Themen

Gemeinsames Musizieren von Anfang an – im Instrumentalunterricht, in Ensembles, Klassen oder im Anfänger*innenorchester – schafft idealen (Spiel-)Raum für bewegende und motivierende musikalische Erfahrungen. Diese berufsbegleitende Fortbildung bietet die Chance, sich mit sämtlichen Komponenten des gemeinschaftlichen Musizierens und Lernens in den ersten Streicherjahren zu beschäftigen.

- instrumentaltechnische Aspekte
 - Techniken, Griffarten und Lagen aller Streichinstrumente
- musikalische Prozesse
 - gemeinsam musizierend lernen/Binnendifferenzierung
 - Improvisation als Möglichkeit individueller Förderung
 - der Klang der Gruppe
 - Solmisation und Rhythmusarbeit als methodische Werkzeuge
- vermittelnde Kompetenzen
 - Dirigieren/Präsenz/Körpersprache
 - Führungsrollen gestalten/Kommunikation
- kreative Lösungen
 - Arrangieren und Anpassen von Literatur

Dozent*innen

Birgit Boch, Peter Boch, Anika Neipp, Johannes Kohlmann,
Heike Trimpert
[Christina Hollmann \(Leitung\)](#)

Kosten pro Phase

Teilnahmebeitrag	200,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	84,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	104,00 €

Einfach Orchester

Leitung und Aufbau von Kinder- und Jugendorchestern

Basisseminar (Modul A) | Berufsbegleitende Fortbildung (Module B1 & B2)

Modul A: Basisseminar	24.–26.1.2022
Modul B1: berufsbegl. Fortbildung	16.–20.5.2022
Modul B2: berufsbegl. Fortbildung (Bochum)	8.–11.9.2022

Zielgruppe

Das Basisseminar (Modul A) steht allen offen, die sich für das Leiten und Anleiten von Orchestern interessieren, jedoch noch keine bzw. wenig Vorerfahrung haben. Die zweiphasige berufsbegleitende Fortbildung (Module B1 & B2) richtet sich an Leiter*innen/Dirigent*innen von Kinder- und Jugendorchestern an Musikschulen, allgemeinbildenden Schulen und in Vereinen sowie an Absolvent*innen des Basismoduls.

Themen

Orchester und Ensembles fassen die musikalische Arbeit der Musikschulen zusammen und bilden bereits heute einen Schwerpunkt der Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen – eine Entwicklung, die sich in den kommenden Jahren fortsetzen wird. Die zweiphasige berufsbegleitende Fortbildung bietet eine aktuelle Ergänzung zur Ausbildung von Musikschullehrer*innen und Schulmusiker*innen: Die Teilnehmer*innen haben Gelegenheit, ihre Kenntnisse in den Bereichen Dirigiertechnik, Probenmethodik, Literatur sowie Planung und Organisation von Ensembles und Orchestern auszubauen.

Um die Fortbildung auch für Interessent*innen zu öffnen, die bislang keine dirigiertechnischen Erfahrungen gesammelt haben, aber zukünftig in diesem Bereich aktiv werden möchten, bietet die Bundesakademie ein vorbereitendes Basisseminar (Modul A) an.

- Dirigieren: Schlagtechnik & Ensembleleitung
- Probenmethodik
- Partiturlinien, Höranalyse & Interpretation
- Instrumentenkunde
- Literaturkunde & Programmgestaltung

Dozenten

Volker Christ, Norbert Koop

Prof. Peter Vierneisel (Leitung)

Kosten

Informationen zum Teilnahmebeitrag sowie Kosten für Unterkunft und Verpflegung finden Sie in der Ausschreibung bzw. unter:

www.bundesakademie-trossingen.de

Small Percussion

Nur scheinbar unscheinbar

Seminar I & II

Small Percussion: Kubanisch & Pop	25.–27.3.2022
Small Percussion: Brasilianisch & Pop	13.–15.1.2023

Zielgruppe

Lehrkräfte an Musikschulen, im freien Beruf, an allgemeinbildenden Schulen und Förderschulen ebenso wie Erzieher*innen, Mitarbeiter*innen in der offenen Jugendarbeit und im sozialpädagogischen Bereich sowie Schlagwerk- und Percussionlehrer*innen aus Klassik, Jazz & Pop

Themen

In den Instrumentenschränken fristen sie mitunter ein trauriges Dasein: Scheinbar unscheinbar warten die „kleinen Percussion-Instrumente“ vielerorten noch auf ihre klangliche Erweckung! Mit der richtigen Spieltechnik und Handhabung lassen sich ihnen faszinierende Sounds und Rhythmen entlocken. Diese Seminarreihe präsentiert die große Klangwelt der oft unterschätzten kleinen Instrumente. Die einzelnen Instrumente und ihre Spielweisen werden vorgestellt und anhand von charakteristischen Rhythmen zum Klingen gebracht: ein klangpraktischer und animierender Ideenpool für die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten in den verschiedensten Feldern der musikalischen und pädagogischen Arbeit.

- ▶ Die Seminare sind als eigenständige Veranstaltungen konzipiert und können daher auch einzeln besucht werden. Detaillierte Informationen finden Sie in der Ausschreibung bzw. unter:
www.bundesakademie-trossingen.de

Dozent*innen

Prof. José J. Cortijo

Sigrid Reich (Leitung)

Kosten pro Modul

Teilnahmebeitrag	130,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	84,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	104,00 €

Colourstrings

Ein Weg für die ersten Streicherjahre

Seminar

Termin 30.5.–3.6.2022

Zielgruppe

Instrumentallehrer*innen der Fächer Violine, Viola und Violoncello, die an Musikschulen und im freien Beruf tätig sind; Dozent*innen für Didaktik und Methodik von Streichinstrumenten an Musikhochschulen, Universitäten, Akademien, Konservatorien sowie Studierende und weitere Interessent*innen

Themen

„Colourstrings“ steht für eine Breitenförderung mit höchsten qualitativen Ansprüchen: Die Methode orientiert sich dezidiert an der Erfahrungswelt, dem Potenzial und den Bedürfnissen des lernenden Kindes und eröffnet mithilfe farbig-lebendiger Symbole und Illustrationen kreative Wege zum Musizieren auf Streichinstrumenten. Bereits im frühen Instrumentalunterricht werden Grundlagen geschaffen, die nahezu alle späteren musikalisch-technischen und musiktheoretischen Anforderungen berücksichtigen. Den Kindern wird ein „künstlerisches Paket“ mit auf den Weg gegeben, das neben der Ausbildung der Instrumentaltechnik, der Schulung des Gehörs durch relative Solmisation sowie des intellektuellen Verständnisses von Musik in besonderer Weise die Entwicklung des Ausdrucksvermögens fördert.

- Einführung in die Colourstrings-Violinbücher
- Einführung in die Colourstrings-Violoncellobücher
- Erörterung unterrichtspraktischer Fragen auf Grundlage der Bücher
- Colourstrings-Tonleitersystem
- Kammermusik- und Orchestermaterial

Dozent*innen

Yvonne Frye, Géza Szilvay, Csilla Tuhkanen, Kerstin Weuthen

[Christina Hollmann \(Leitung\)](#)

Kosten

Teilnahmebeitrag	290,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	156,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	196,00 €

Von Ganassi bis Eagle

Traditionen und Innovationen in Blockflötenbau und Spielpraxis

Seminar

Termin 21.–23.10.2022

Zielgruppe

Zu diesem Seminar sind all jene eingeladen, die vertiefende Einblicke in die Historie des Blockflötenbaus und die entsprechenden spielpraktischen Entwicklungen gewinnen möchten: Blockflötenpädagog*innen an Musikschulen und im freien Beruf, Studierende sowie weitere Interessent*innen.

Themen

„Nur wer weiß, woher er kommt, weiß, wohin er geht.“ Diesem Ausspruch des ehemaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss folgend, lädt dieses Seminar ein, zurück und nach vorn zu schauen – auf Traditionen und Innovationen im Blockflötenbau. Instrumentenbau – Spielpraxis – Repertoire stehen und standen zu jeder Zeit in enger Korrespondenz: Ein interessanter Ausgangspunkt für gemeinsame Überlegungen, welche Bedeutung dieser Dreiklang für die eigene künstlerische und pädagogische Arbeit hat – für die historische Aufführungspraxis ebenso wie für die zeitgenössische.

- Baumerkmale und ihre Auswirkungen
- Traditionen & Innovationen vom Mittelalter bis heute
- Spielpraxis & Repertoire
- Lecture-Konzert „Flauti a quattro“

Dozent*innen

Adriana Breukink, Dr. Susanne Fröhlich, Nikolaj Tarasov, Prof. Dr. Peter Thalheimer

[Christina Hollmann \(Leitung\)](#)

Flauti a quattro

Daniela Holweg, Claudia Lange, Eva Praetorius, Peter Thalheimer

Kosten

Teilnahmebeitrag	200,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	84,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	104,00 €

Termin 10.–12.6.2022

Zielgruppe

Blockflötenpädagog*innen an Musikschulen, an Schulen und in Musikvereinen sowie freiberufliche Kolleg*innen

Themen

Herausfordernde Aufgaben: Der Umgang mit Schülergruppen, deren Teilnehmer*innen in vielerlei Hinsicht ein höchst heterogenes Bild ergeben, verlangt ein professionelles und differenziertes methodisches Vordenken, Planen und Strukturieren des Unterrichts.

Das Seminar lädt ein, eigene Erfahrungen und Vorgehensweisen gemeinsam zu reflektieren und zugleich neue Wege und Ideen kennenzulernen. In praxisbezogener Weise werden Inspirationen und Materialien angeboten, um das methodische und didaktische Unterrichtsrepertoire zu erweitern – auch im Hinblick auf die frühe Einbeziehung von musikalischen Elementen aus Jazz, Rock und Pop.

- Grundlagen der Gruppenarbeit
- Vorbereitung, Planung & Strukturierung des Unterrichts
- Integration angrenzender Disziplinen (Singen, Bewegen, EMP)
- Förderung in der Gruppe
- Improvisation in der Gruppe
- Literatur und Unterrichtsmaterialien

Dozent*innen

Simone Kipar, Tobias Reisige
[Christina Hollmann \(Leitung\)](#)

Kosten

Teilnahmebeitrag	170,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	84,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	104,00 €



Termin 16.–21.10.2022

Zielgruppe

Dirigent*innen von Bläserorchestern mit B-Qualifikation (nach BDMV), Musiker*innen und Musiklehrer*innen, die ein (Jugend-)Bläserorchester leiten, Musikstudent*innen, die sich mit Bläserorchesterleitung beschäftigen. Weitere Interessent*innen können als Mitspieler*innen im Lehrgangsorchester teilnehmen.

Themen

Das Musizieren im Kirchenraum – ob im Kontext von Gottesdienst und Liturgie oder in einem geistlichen Konzert – birgt für Bläserorchester eine Vielzahl musikalischer, dramaturgischer und klanglicher Möglichkeiten. Die diesjährige Trossinger Sommerakademie möchte daher den Blick auf sakrale Musik für Bläserorchester lenken. Gemeinsam werden Werke unterschiedlicher Epochen – teilweise auch für Bläserorchester mit Orgel und/oder Chor – erarbeitet, wird an Interpretation und Stilistik gefeilt und auf die Besonderheiten der Akustik im Kirchenraum (z. B. in Bezug auf Instrumentation, Sitzordnung usw.) eingegangen.

- Reading Sessions
- Einstudierung: Probenmethodik und -didaktik
- Dramaturgie: Konzeption von Konzertprogrammen
- Schlagtechnik & Dirigieren, stilspezifisches Dirigat
- Auftrittsverhalten, Bühnenpräsenz, Lampenfieber usw.

Dozent*innen

Edgar Blaas, Prof. Johann Mösenbichler u. a.
[N.N. \(Leitung\)](#)

Kosten

Teilnahmebeitrag inklusive	
Vollpension im Zweibettzimmer	200,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	250,00 €



Impulsseminar für D-Ausbilder*innen im DHV

Vermitteln & Begleiten

Seminar

Termin 27.–30.10.2022

Zielgruppe

fortgeschrittene Amateur*innen & professionelle Musiker*innen, Musikpädagog*innen und Ensembleleiter*innen, die die D-Ausbildung in den Strukturen des Deutschen Harmonika-Verbands bereits umsetzen oder zukünftig umsetzen wollen; weitere Interessierte, die zu den Themen pädagogisch mit Kindern und Jugendlichen arbeiten

Themen

Die D-Ausbildung im Deutschen Harmonika-Verband bietet jungen Musiker*innen – ob auf Akkordeon, Steirischer Harmonika oder Mundharmonika – die Möglichkeit, systematisch ihre Kompetenzen in Rhythmik & Gehörbildung, Musiklehre und Instrumentalspiel zu erweitern. Doch wie sehen passende Vermittlungsmethoden für die vielfältigen Inhalte aus? Darum geht es in diesem Seminar: Lehrende erhalten hier neues methodisches „Futter“, musikpädagogische Impulse und ein kreatives Forum zum Austausch mit Dozent*innen und Kolleg*innen.

- Vorstellung der neuen bundesweiten Rahmenrichtlinie
- Vermittlungsmethoden für Rhythmik & Gehörbildung
 - Intervalle & Skalen, Zusammenklänge, Rhythmen & Melodien
- Vermittlungsmethoden für Musiklehre
 - Notenlesen, Intervalle, Akkorde & Tonarten, Taktarten
- Vermittlungsmethoden für Spielpraxis:
 - Blattspielen, Vortragsstücke
- Musizieren, Lehren und Lernen in heterogenen Gruppen
- digitale Tools für die D-Ausbildung
- Themen aus der Vereins-/Verbandsarbeit

Dozent*innen

Sabine Kölz, Beate Brenner, Tobias Dalhof, Kathrin Gass, Prof. Ina Henning, Jonas Krug, Johannes Pfeffer, Michael Rettig
[N.N. \(Leitung\)](#)

Kosten

Teilnahmebeitrag	190,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	126,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	156,00 €

Abenteuer Kinderchor

Musik singend erleben & verstehen

Seminar

Termin 18.–22.7.2022

Zielgruppe

Alle, die mit Kindern vom Schuleintritt bis zur 6./7. Klasse singen und musikalisch arbeiten: Lehrkräfte allgemeinbildender Schulen und Musikschulen, Leiter*innen von Kinderchören in Kirchengemeinden, in Vereinen und der außerschulischen Jugendarbeit; Instrumentalpädagog*innen, die neben der Arbeit am Instrument das Singen in ihren Unterricht integrieren möchten; weitere Interessierte.

Themen

Schritt für Schritt in neue Klangwelten eintauchen, Melodien und Lieder kennenlernen und nicht alleine die eigene Stimme, sondern Musik als etwas Eigenes, als (Mutter-)Sprache und Ausdrucksmöglichkeit entdecken: All dies kann für Kinder, Chorleiter*innen und Lehrer*innen zu einer tiefen gemeinsamen Erfahrung werden. Die lustvolle und animierende Arbeit am Lied kann sich dabei zugleich mit übergeordneten Lernzielen verknüpfen. Musizieren, Chorsingen, Stimm- und Klangarbeit gehen Hand in Hand mit den vielfältigen Aspekten musikalischen Lernens, wie sie u.a. auch in den Lehrplänen des Fachs Musik in Grundschulen gefasst sind. Für die anschauliche und praxisnahe Seminararbeit wird ein Gastkinderchor eingeladen.

- lebendige & motivierende Vermittlungswege in der Kinderchorarbeit
- Singfreude & Musikkennen als Einheit erlebbar machen: Gordon's Music Learning Theory
- Solmisation und Bewegung
- kreative Methoden zur Liedeinstudierung
- Stimmbildung als integraler Bestandteil der Chorprobe
- Hinführung zur Mehrstimmigkeit
- Kriterien & Anregungen zur Liedauswahl

Dozentinnen

Gudrun Luise Gierszal, Eva Spaeth
[Sigrid Reich \(Leitung\)](#)

Kosten

Teilnahmebeitrag	220,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	156,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	196,00 €

Chor- & Ensembleleitung

Psychologische & pädagogische Aspekte

Seminar

Termin 29.4.–1.5.2022

Zielgruppe

Chor-, Ensemble- und Orchesterleiter*innen, Lehrkräfte aus dem Bereich des Klassenmusizierens und der Arbeit mit (Schul-)Bands, Spielkreisen etc. sowie weitere Interessent*innen

Themen

Ensembleleiter*innen sind in einer exponierten und verantwortungsvollen Position: Die Kompetenzen und Energien des vielstimmigen Miteinanders zu nutzen, zugleich aber die Bedürfnisse, Stimmungen und (Alltags-)Sorgen zu beachten, zählt zu den großen Herausforderungen für all jene, die in diesem Tätigkeitsfeld agieren. Die Kunst des Leitens und Anleitens verlangt daher ein hohes Maß an Selbstreflexion, Kommunikations- und Empathiefähigkeit sowie ein umfassendes Verständnis für die pädagogischen und psychologischen Zusammenhänge in der Arbeit mit Gruppen. Und genau diese Aspekte sollen im Seminar betrachtet und analysiert werden. Ziel ist es, die eigene Wahrnehmung für all die feinen Schwingungen in musizierenden Gruppen zu schärfen und das eigene Handlungsrepertoire zu erweitern.

- Leitungsaspekte: die Rolle als Leitende*r
- Gruppendynamik: eine wertvolle Ressource
- Erkennen & Verstehen: Beispiele aus der Praxis

Dozent*innen

Ernst Schrader, Eva Spaeth

Christina Hollmann (Leitung)

Kosten

Teilnahmebeitrag	170,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	84,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	104,00 €



Partner: Bundesverband der Freien Musikschulen, Chorverband in der Evangelischen Kirche in Deutschland, Deutscher Tonkünstlerverband, Verband deutscher Musikschulen, Verband Evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in Deutschland

Complete Vocal Technique

im (Pop-)Chor

Seminar

Termin 20.–22.9.2022

Zielgruppe

Interessent*innen, die mit Jugendlichen in Chören, Klassen, Gruppen und Ensembles im Bereich Pop/Popchor arbeiten und/oder eigene stilistische und gesangstechnische Erfahrungen sammeln möchten: Lehrkräfte an Schulen und Musikschulen, Leiter*innen von Jugend- und Popchören in Kirchengemeinden, in Vereinen und in der außerschulischen Jugendarbeit.

Themen

Ob „Pop-Sound“ der jugendlichen Stimme schaden kann, ist eine mitunter heftig diskutierte Frage. Stilechte Interpretationen und stimmliche Gesundheit bilden jedoch keine unüberwindbaren Gegensätze: Die Arbeit mit „Complete Vocal Technique“ bietet eine Fülle von methodischen Hilfen und stimmbildnerischen Werkzeugen, mit denen sich nicht nur die für den Popgesang typischen Farben und Effekte „zaubern“ lassen. Die Gesunderhaltung der Stimme – insbesondere auch in den sensiblen Zeiten der stimmlichen Mutation bei Jungen und Mädchen – und die behutsam-verantwortungsvolle Entwicklung des Stimminstrumentes genießen dabei oberste Priorität. Ebenso aber auch jene Aspekte, Anleitungen, Tipps und Übungen, mit denen es gelingt, dass es in Chören, Vokalensembles und Musikgruppen rockig-poppig, vor allem aber stilecht klingt und groovt.

- stimmbildnerische Werkzeuge, Klangfarben & Klangeffekte
- klassisch, poppig, rockig: Phrasierung, Groove & Rhythmus
- Anleiten & Vermitteln
- Stimme & Klang
- Songs & Repertoirevorschläge für verschiedene Besetzungen

Dozentinnen

Sascha Cohn, Alexandra Ziegler-Liebst

Sigrid Reich (Leitung)

Kosten

Teilnahmebeitrag	160,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	78,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	98,00 €

Partner: Bundesverband der Freien Musikschulen, Bundesverband Musikunterricht, Verband deutscher Musikschulen, Verband Evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in Deutschland

Chorsingen lehren mit System

Qualifizierung für D-Ausbilder*innen im Chorsingen

Seminar

Termin **13.–16.6.2022**

Zielgruppe

fortgeschrittene Amateur*innen und Profis aus den Bereichen Gesang, Gesangspädagogik und Chorleitung, die die D-Ausbildung bereits umsetzen oder umsetzen wollen; weitere Interessierte, die zu den Themen pädagogisch mit Kindern und Jugendlichen arbeiten

Themen

Die D-Ausbildung im Chorsingen bietet jungen Chorsänger*innen die Möglichkeit, systematisch ihre Kompetenzen in Musiklehre, Rhythmik und Gehörbildung, Stimmbildung und Stimmpraxis zu erweitern. Doch wie sehen kreative und altersgerechte Vermittlungsmethoden aus? Wie können musiktheoretische oder stimmbildnerische Zusammenhänge direkt beim Singen – ob gemeinsam im Chor oder im individuellen Unterricht – erfahren werden? Diese und ähnliche Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars.

Wer pädagogisch mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, stellt sich auch kommunikativ einer besonderen Herausforderung: Mit welcher Haltung leite ich eine Gruppe, wie wirken mein Auftreten, meine Sprache und meine Stimme? Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen kommunikativen Fertigkeiten bilden die zweite Säule des Seminars.

- Vorstellung der neuen bundesweiten Rahmenrichtlinie für die D-Ausbildung im Chorsingen
- Vermittlungsmethoden für Rhythmik & Gehörbildung, Stimmbildung, Stimmpraxis und Musiklehre
- Kommunikation
- Inklusion & Methoden für die Arbeit mit heterogenen Gruppen
- Themen aus der Vereins- & Verbandsarbeit

Dozent*innen

Theo Strauch, Prof. Alexander Burda, Toni Schmidt u. a.

Christina Hollmann (Leitung)

Weitere Informationen finden Sie ab Frühjahr 2022 in der Ausschreibung bzw. unter: www.bundesakademie-trossingen.de



Jazz- & Popflöte

Spielpraxis • Kompetenzen • Methoden

Berufsbegleitende Fortbildung

1. Akademiephase **10.–13.10.2022**

2. Akademiephase **3.–5.2.2023**

3. Akademiephase **14.–16.4.2023**

Zielgruppe

alle, die bislang mit ihrem Instrument vorwiegend in „klassischen“ Bereichen unterwegs waren und neugierig und offen sind für Pop & Jazz, Groove, Improvisation & mehr: Querflötist*innen, Lehrkräfte für Querflöte an Musikschulen, in Vereinen und im freien Beruf, Lehrende an Hoch- und Fachschulen, Studierende, fortgeschrittene Querflötist*innen aus den Bereichen der Amateurmusik, weitere Interessent*innen

Themen

In dieser neuen Fortbildung ist all das zusammengekommen, was Querflötist*innen benötigen, um sich (stil-)sicher zwischen Popsongs und Jazzstandards, zwischen Scales & Chords, Rhythm & Sounds, Time & Groove ... zu bewegen – ein mit künstlerischen wie methodischen Impulsen gefülltes Gesamtpaket, das einlädt, Neuland zu betreten: mit Spiellust und Entdeckerfreude, vor allem aber step by step!

Das Setting gemeinschaftlichen Lernen und Lehrens ermöglicht es, in einem anregenden (Lern-)Umfeld eigene künstlerische und pädagogische Erfahrungen und Fragestellungen einzubringen, diese gemeinsam zu reflektieren, sich auszutauschen und in kollegialer Weise mit- und voneinander zu lernen: Let's go Pop & Jazz!

- Spieltechnik & Spielpraxis
- Phrasierung & Artikulation
- Tongebung – Klangfarben – Atemführung
- Improvisation & freies Spiel
- Interpretation
- Aspekte der Methodik & Vermittlung
- Konzerte & Sessions mit Teilnehmenden & Dozent*innen

Dozent*innen

Tilmann Dehnhard, Nicolai Thärichen, Stephanie Wagner

Christina Hollmann (Leitung)

Kosten pro Phase

Teilnahmebeitrag	200,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer (Phase 1)	117,00 €
Vollpension im Einzelzimmer (Phase 1)	147,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer (Phase 2 & 3)	84,00 €
Vollpension im Einzelzimmer (Phase 2 & 3)	104,00 €

Frei-Spiel

Jazz – Rock – Pop für Klassiker*innen

Seminar

Termin 21.–25.3.2022

Zielgruppe

Musiker*innen, die bislang vorwiegend in „klassischen“ Gefilden unterwegs waren und insbesondere im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten neue stilistische Wege erkunden möchten; Holzbläser*innen (Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette), Streicher*innen (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass), Tastenspieler*innen

Themen

Frei spielen oder freispielen? Am besten beides! Einfach einmal (fast) alles hinter sich lassen, abseits einengender stilistischer Schubladen, ohne Kreativitätskiller wie „falsch“ und „richtig“: Musik machen, sich inspirieren lassen und Neues erproben, mit Emotion, Lust und Neugier auf Jazz, Rock, Pop & mehr! Improvisation und Groove, Timing und Phrasierung, Skalen und Harmonien sind kein Geheimcode von Spezialist*innen. Lebendiges und vitales Musizieren im Ensemble entwickelt sich vor allem durch Ausprobieren und Experimentieren – und dies in allen Genres!

- Blick über den Tellerrand: von Duke Ellington bis zum modernen Jazz
- Interpret*innen, Stile & Standards
- Patterns, Chords & Scales
- Improvisation & freies Spiel im Ensemble
- instrumentenspezifisches Coaching
- Aspekte der Methodik & Vermittlung

Dozent*innen

Tilmann Dehnhard, Prof. Julia Hülsmann, Susanne Paul, Tobias Reisige

Christina Hollmann (Leitung)

Kosten

Teilnahmebeitrag	260,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	156,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	196,00 €



Die Band

Zwischen Probenraum und Studio

Seminar

Termin 13.–16.6.2022

Zielgruppe

Alle, die Interesse an Bandarbeit und Recording/Producing im Bandkontext haben: Instrumentalist*innen, Sänger*innen (als einzelne Musiker*innen oder mit bestehenden Bands), Songwriter*innen, Produzent*innen etc. Darüber hinaus ist das Seminar besonders für Coaches, Musikpädagog*innen und Bandleader*innen aus Schule, Musikschule, sozialen und kirchlichen Kontexten interessant.

Themen

Authentische Botschaften, glaubhafte Emotionen, reibungslose Kommunikation und professionelles Zusammenspiel: Es ist ein unglaubliches Gefühl, wenn Song, Arrangement, Musiker*innen und Sound auf der Bühne oder dem Tonträger perfekt zusammenkommen. „Die Band“ bringt Bands und Musiker*innen auf die richtige Spur, bietet ausgiebige Praxis, Raum für musikalische Experimente und Entwicklungen, vermittelt spannende Einblicke in professionelles Producing und gibt individuellen Support – und das in einer kreativ-entspannten Umgebung mit herausragender Studioausstattung und Live-Technik sowie hochflexiblen Arbeitsbedingungen.

- kreative Potenziale finden, entwickeln & nutzen
- Bandcoaching, Probentechnik & Kommunikation
- Arranging, Rehearsing & Recording im Probenraum
- bedarfsorientierter Instrumentalunterricht
- Gitarre- & Drum-Special: Sound & Studio
- Keyboards, Vocals & Producing

Dozent*innen

Tommy Baldu, Michael Koschorreck, Jonas Piknias,

Prof. Florian Sitzmann

Sigrid Reich (Leitung)

Kosten

Teilnahmebeitrag	360,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	156,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	196,00 €

Popgesang

Der Klang von Pop, Rock & Jazz

Seminar

Termin **16.–18.9.2022**

Zielgruppe

Gesangspädagog*innen, Lehrkräfte an Musikschulen und allgemeinbildenden Schulen, Kirchenmusiker*innen, Chorleiter*innen sowie weitere Interessierte, die sich mit Techniken und Stilen des „nicht-klassischen Gesangs“ beschäftigen möchten.

Themen

Mit der Verwendung von Mikrofonen fand innerhalb der traditionellen Gesangskulturen ein Paradigmenwechsel statt: Alle Arten von Klangstrukturen sind seither möglich geworden. Deutlich gestiegen sind im Zuge dessen vor allem auch die Anforderungen an Sänger*innen, Chorleiter*innen und Pädagog*innen, mit der stimmtechnischen Vielfalt in einem stilistisch weiten Feld – von Soul bis Rock, von Pop bis Metal – umzugehen. Dieses Seminar stellt daher neben den praktischen Erfahrungen im Umgang mit der eigenen Stimme die Vermittlung stimm-bildnerischer und gesangstechnischer Kompetenzen für die vokalpraktische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Mittelpunkt.

- das Instrument Stimme: Funktion, Tonproduktion, Optimierung
- nuancierter Stimmeinsatz in verschiedenen Stilrichtungen
- Stimmfarben, Stimmgebung & Stimmqualität
- Grenzen & Chancen: Risiken erkennen & vermeiden

Dozent*innen

Prof. Sascha Wienhausen

Christina Hollmann (Leitung)

Kosten

Teilnahmebeitrag	130,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	84,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	104,00 €



Führung & Leitung einer Musikschule

Bundeszentraler Berufsbegleitender Lehrgang

1. Akademiephase	7.–11.2.2022
Bundesversammlung (Regensburg)	13.5.2022
Hauptarbeitstagung (Regensburg)	14.5.2022
2. Akademiephase	20.–24.6.2022
3. Akademiephase	26.–30.9.2022
4. Akademiephase (Prüfung)	19.–23.11.2022

Zielgruppe

Musikschulleiter*innen, stellv. Musikschulleiter*innen, Bezirksleiter*innen, Zweigstellenleiter*innen, Fachbereichsleiter*innen in Mitglieds-schulen des Verbandes deutscher Musikschulen

Themen

- Aufgaben und Bildungsfunktionen der Musikschulen/Bereiche und Formen der Musikschararbeit
 - Aufgabenfelder der Musikschulen
 - Entwicklung des Musikschulwesens
 - Perspektiven der Musikschule
 - Aufbau der Musikschule
 - didaktische Grundlagen
 - pädagogische Professionalität
 - der Verband deutscher Musikschulen
 - Kooperationen und Projekte
 - Qualitätsmanagement
- Kommunikation in der Musikschule
 - Personal-Management
 - Musikschul-Marketing
- Die Musikschule als Betrieb
 - Rechtsfragen
 - Haushalt und Finanzen
 - Verwaltung

Dozent*innen

Franz-Michael Deimling, Michael Dröse, Prof. Christian Gerloff, Manfred Grunenberg, RA Markus Hannen, Theo Krings, Kerstin Oster, Matthias Pannes, Prof. Ulrich Rademacher, Michael Ritter, Dr. Friedrich Soretz, Robert Wagner

Leitungsteam

Friedrich-Koh Dolge (Gesamtleitung), Prof. Dr. Barbara Busch, Dr. Winfried Richter, Prof. Dr. Wolfgang Rüdiger, N. N.

Kosten

Teilnahmebeitrag	1.900,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer pro Phase	156,00 €
Vollpension im Einzelzimmer pro Phase	196,00 €

Modul 1	
Persönlichkeit & Rollenklärung/Selbstmanagement	23.–25.11.2022
Modul 2	
Unternehmensformen & Kalkulation	29.–31.3.2023
Modul 3	
Die Musikschule der Zukunft	19.–21.6.2023

Zielgruppe

Führungskräfte an Musikschulen; Lehrkräfte mit Leitungsfunktionen; Kolleg*innen, die an den vielfältigen beruflichen und persönlichen Themen und Fragestellungen im Kontext Musikschule/Musikschulleitung interessiert sind

Themen

Gründung, Aufbau und Entwicklung einer eigenen Musikschule sind spannende berufliche Herausforderungen. Das Unternehmen Musikschule öffnet kreative Gestaltungsspielräume und ist zugleich mit ebenso komplexen wie verantwortungsvollen Führungsaufgaben verknüpft. Die Seminarreihe vermittelt professionelles Know-how in personellen, sozialen und kommunikativen, administrativen, juristischen und strategischen Fragen – und damit genau das, was neben einer profunden musikbezogenen Fachlichkeit benötigt wird, um sich mit dem eigenen Musikschulangebot erfolgreich in der kulturellen Landschaft zu platzieren!

Die drei Module sind als eigenständige Veranstaltungen konzipiert und können daher sowohl einzeln als auch in beliebiger Kombination belegt werden. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Seminaren finden Sie in der Ausschreibung bzw. unter:
www.bundesakademie-trossingen.de

Dozent*innen

David Merz, Mario Müller, Ulf Tödter
Christina Hollmann (Leitung)



Modul 1	
Öffentlichkeitsarbeit & Printmedien	17.–19.1.2022
Modul 2	
Kommunikation	19.–21.1.2022
Modul 3	
Selbstmanagement & Büroorganisation	31.1.–2.2.2022

Zielgruppe

Kirchenmusiker*innen aller Konfessionen aus den verschiedensten Landeskirchen und Diözesen

Themen

Allrounder*innen gefragt: Betrachtet man die Anforderungsprofile von Kirchenmusiker*innen, wird klar, dass in der beruflichen Realität weit mehr als ein unmittelbar fachbezogenes Kompetenzspektrum benötigt wird. Mehr denn je spielen heute auch sogenannte Soft Skills eine wichtige Rolle: Ohne ein hohes Maß an personalen, organisatorischen, kommunikativen und sozialen Kompetenzen sind die komplexen Aufgaben innerhalb der Gemeinden und Gremien, aber auch außerhalb der Kirchenmauern wohl kaum erfolgreich zu bewältigen.

Diese Seminarreihe lädt ein, unterstützende Werkzeuge und Strategien zur Gestaltung der vielfältigen Tätigkeitsfelder im Kontext von Musik und Kirche kennenzulernen und zu erproben. Professionelle Organisation, strukturierte Planung sowie ein bewusster Umgang mit der Ressource Zeit sind hier ebenso wichtige Tools wie eine klare und zielgerichtete Kommunikation: im direkten persönlichen Miteinander sowie in der Außendarstellung der eigenen Aktivitäten.

► Die drei Seminare der Reihe „PR für Kirchenmusiker*innen“ sind als eigenständige, in sich abgeschlossene Veranstaltungen konzipiert und können daher auch einzeln besucht werden. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Seminaren finden Sie in der Ausschreibung bzw. unter: www.bundesakademie-trossingen.de

Dozent*innen

Rüdiger Behschnitt, Christine von Burkersroda, Theo Strauch,
Ulrike Walter
Christina Hollmann (Leitung)

Kosten pro Seminar

Modul 1: Teilnahmebeitrag	180,00 €
Modul 2: Teilnahmebeitrag	170,00 €
Modul 3: Teilnahmebeitrag	160,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	78,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	98,00 €

Modul 1	
Motivation: Einfach loben & schon läuft's?	18.–20.2.2022
Modul 2	
Sprache & Kommunikation	23.–25.9.2022

Zielgruppe

Lehrkräfte an Musikschulen, Schulen und im freien Beruf, Musikstudierende sowie weitere Interessent*innen und Musiker*innen aus dem Umfeld von Unterricht, Schule, Musikschule, Hochschule und anderen Ausbildungsinstituten

Themen

Erfolg im Unterricht, in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen hat viele Komponenten jenseits des musikalisch-handwerklichen Könnens und theoretischen (Hochschul-)Wissens. Mit der Seminarreihe „Soft Skills im Unterricht“ möchte die Bundesakademie den Blick auf überfachliche Aspekte im Kontext von Musik, Schule und Unterricht lenken und zielgerichtete praxisorientierte Unterstützung anbieten, um entsprechende Fähigkeiten und Kompetenzen zu optimieren und zu vertiefen.

► Die beiden Seminare der Reihe „Soft Skills im Unterricht“ sind als eigenständige, in sich abgeschlossene Veranstaltungen konzipiert und können daher auch einzeln besucht werden. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Seminaren finden Sie in der Ausschreibung bzw. unter: www.bundesakademie-trossingen.de

Dozent*innen

Theo Strauch, Kristin Thielemann
Christina Hollmann (Leitung)

Kosten pro Modul

Teilnahmebeitrag	150,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	84,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	104,00 €

Termin	14.–16.2.2022
---------------	---------------

Zielgruppe

Mitarbeitende von Orchestern, Konzerthäusern, Musiktheatern & Ensembles, die in Orchesterbüros, PR-Abteilungen oder Dramaturgie tätig sind und ihre Kompetenzen erweitern/aktualisieren möchten sowie Interessierte aus anderen Kontexten

Themen

Wer in Zeiten steigender Info-Flut die öffentliche Aufmerksamkeit auf sein Orchester, Musiktheater oder Ensemble lenken möchte, steht vor einer strategisch-kommunikativen Herkulesaufgabe. Das Seminar bietet ein umfassendes Update für Akteur*innen aus musikbezogenen Kontexten: von der strategischen Planung und Zielsetzung bis hin zur operativen Umsetzung im Tagesgeschäft. Ziel der Seminararbeit ist es, die eigenen Aktivitäten zu reflektieren und zu optimieren.

- Planung & Ziele: Strategien zeitgemäßer Öffentlichkeitsarbeit
 - Kommunikation: Strukturierung – Aufbau – Pflege
 - Markenentwicklung und -kommunikation
 - Storytelling
 - Netzwerke & Kooperationen
- Umsetzung & Gestaltung: Werkzeuge erfolgreicher Öffentlichkeitsarbeit
 - Senden & Empfangen: Intentionen, Zielgruppen, Medien
 - Settings & Formate
 - Social Media & digitale Vermittlung
 - Text & Sprache: journalistische Grundlagen

Dozent*innen

Frauke Adrians, Rüdiger Behschnitt, Elena Kountidou, Gerald Mertens
Christina Hollmann (Leitung)

Kosten

Teilnahmebeitrag	230,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	78,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	98,00 €

Zielgruppe

Führungskräfte an Musikschulen (Schulleitungen und stv. Schulleitungen, Bezirksleitungen, Abteilungs- und Fachleitungen) sowie Lehrkräfte, die eine Führungsposition anstreben (Orientierungsseminar)

Update 2022: Impulse & Austausch 4.–6.4.2022

Aktualisieren – Optimieren – Netzwerken: „Update“ nimmt Änderungen und Veränderungen, Entwicklungen und Trends in den Blick, bietet professionelles Know-how sowie praxisorientierte Unterstützung und lädt ein zum Quer-, Mit- und Vorausdenken.

Die Fachbereichsleitung an Musikschulen 3.–7.10.2022

Dieses Seminar gibt einen Überblick über die vielfältigen Themen der Fachbereichsleitung an Musikschulen, darunter Teamaufbau und Personalentwicklung, Veranstaltungsmanagement, Marketing und Organisationsentwicklung. Zudem richtet sich der Blick auf aktuelle Herausforderungen und pädagogische Entwicklungen.

Rechtsfragen an Musikschulen 7.–9.11.2022

Personalrecht, Unterrichtsgebühren, Kommunalrecht und nicht zuletzt unterschiedliche Rechtsformen der Musikschule selbst: Dieses Seminar geht auf die vielfältigen rechtlichen Fragestellungen ein, mit denen Führungskräfte an Musikschulen konfrontiert sind.

Orientierungsseminar "Anforderungen an Leitungskräfte an Musikschulen" 14.–18.11.2022

Das Seminar richtet sich an Lehrkräfte, die Leitungsaufgaben innerhalb der Musikschule anstreben. Themen sind u. a. Grundfragen und -strukturen einer VdM-Musikschule, Personalführung, Organisation und Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit und Qualitätsmanagement.

Weitere Informationen und Anmeldung

VdM-Bundesgeschäftsstelle, Plittersdorfer Straße 93, 53173 Bonn, Telefon: +49 (228) 9 57 06-18 bzw. -22, fortbildung@musikschulen.de fuehrungsforum.musikschulen.de

1. Akademiephase	12.–16.12.2022
2. Akademiephase	19.–13.1.2023
3. Akademiephase	27.–31.3.2023
4. Akademiephase	19.–23.6.2023
5. Akademiephase	25.–29.9.2023
6. Akademiephase	8.–12.1.2024
7. Akademiephase (Prüfung)	18.–22.3.2024

„Musik digital“ ist verknüpft mit dem Masterstudiengang „Master Extended Music Education“ am Landeszentrum MUSIK-DESIGN-PERFORMANCE der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen.

Zielgruppe

Lehr- und Leitungskräfte an Musikschulen: Instrumental- und Vokalpädagog*innen, Schul-, Abteilungs- und Fachleiter*innen; freiberufliche Musiker*innen und Pädagog*innen, Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen sowie weitere Interessent*innen

Themen

Digitale Dinge verändern unsere Umgangsweisen mit Musik und eröffnen neue Möglichkeiten für Lernszenarien und Lernkulturen. In diesem Lehrgang geht es daher neben der unmittelbaren digitalen Praxis besonders um vermittelnde und methodische Aspekte und um konzeptionelle Impulse, um das eigene musikpädagogische Tun zukunftsfähig zu gestalten. Hierbei liegt der Fokus stets auch auf den künstlerischen Dimensionen im Umgang mit und im Einsatz von digitalen Geräten.

- Konzeptionen & Methoden im Kontext digitaler Medien
- Lernszenarien für die praktische Arbeit, z.B. Blended Learning
- digitale Musik- und Soundproduktion
- Audiotechnik und -produktion
- Mixing & Mastering
- Erweiterung des klanggestalterischen Vokabulars
- Musikvermittlung: künstlerisch, praktisch, technologisch
- Vermittlungsprojekte in verschiedenen Settings

Dozent*innen

Prof. Dr. Philipp Ahner, Manfred Grunenberg, Tobias Reiner, Tobias Rotsch, Prof. Sonja Lena Schmid, Norbert Schnell, Prof. Olaf Taranczewski, Dr. Martina Taubenberger, Dagmar Vinzenz, Prof. Dr. Christina Zenk

Prof. Peter Vierneisel (Leitung)

Kosten pro Phase

Teilnahmebeitrag	250,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	156,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	196,00 €

Zielgruppe

Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter*innen an Musikschulen und Schulen, die Cubase in ihrem Unterricht, zur Unterrichtsvorbereitung oder in angrenzenden musikalischen und pädagogischen Arbeitsfeldern nutzen wollen.

Cubase Basic

1. Termin 14.–16.1.2022

2. Termin 16.–18.9.2022

Dozenten: Holger Steinbrink

N. N. (Leitung)

Hands-On Cubase

1. Termin 16.–19.6.2022

2. Termin 17.–20.11.2022

Dozenten: Holger Steinbrink

N. N. (Leitung)

Mixing & Mastering mit Cubase

1. Termin 22.–24.4.2022

2. Termin 14.–16.10.2022

Dozenten: Holger Steinbrink

N. N. (Leitung)

Kosten pro Seminar

Cubase Basic, Mixing & Mastering: Teilnahmebeitrag	200,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	84,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	104,00 €
Hands-On Cubase: Teilnahmebeitrag	230,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	126,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	156,00 €

**Termin**

24.–27.2.2022

Zielgruppe

Musiker*innen, Musiklehrer*innen und Interessierte, die fundierte Grundkenntnisse im Umgang mit Cubase haben und die Software zum effektiven Komponieren, Arrangieren & Mischen einsetzen möchten

Themen

Die Teilnehmer*innen lernen in praktischer Anwendung, wie sie beim Komponieren, Aufnehmen, Arrangieren und Abmischen eines Songs vorgehen können. Ziel ist die Finalisierung eines Songs am eigenen Rechner. Mittels etablierter Techniken aus der Produktionspraxis werden Workflow und effizientes Arbeiten verbessert. Der Schwerpunkt liegt auf dem praktischen Vorgehen bei der Umsetzung von Kompositionsideen in Cubase.

- gemeinsames Einrichten eines kleinen Aufnahmestudios
- vom leeren Cubase-Projektfenster zur ersten Idee
- Kompositionshilfen in Cubase
- virtuelle Instrumentenauswahl & Sounddesign-Techniken
- gemeinsame Vokal- und Instrumentalaufnahmen
- Drumprogramming und Bass mit den Cubase-Instrumenten
- Melodie- und Harmoniefindung
- Finalisierung mit Effekten und Automationen

Dozenten

Paul Marx, Holger Steinbrink

N. N. (Leitung)

Kosten

Teilnahmebeitrag	290,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	126,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	156,00 €

Termin **16.–19.6.2022**

Zielgruppe

Anwender*innen von Finale aller Versionen (PC und Macintosh)

Themen

Erfahrene Anwender*innen erhalten individuelle Beratung und Hilfe-stellung bei eigenen Projekten und den sich daraus erschließenden Problemen. Neueinsteiger*innen bekommen einen Überblick und inten-siven Zugang zu Finale in ihrem jeweiligen Interessensfeld.

Neben der Einzelberatung werden im Plenum die Neuerungen der ak-tuellen Version sowie Ergänzungssoftware vorgestellt. Für die individu-elle Betreuung werden jedem Referenten nur wenige Teilnehmer*innen zugeordnet; die Zahl der Teilnehmer*innen ist daher begrenzt.

Dozenten

Stefan Helke, Martin Jankovsky, Andreas Striebe

N. N. (Leitung)

Kosten

Teilnahmebeitrag	260,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	156,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	196,00 €



BBL Carusos-Trainer*innen
BBL Chorleitung
BBL Coaching – POPuläre Musik
BBL Kinderchorleitung
BBL Musik von Anfang an
BBL Popgesang
BBL Schlaginstrumente

BF E-Bass: Spielpraxis für Fortgeschrittene
BF Musik & Unterricht im digitalen Raum
BF Songwriting



digital Bundesakademie

Online

Online-Seminare zu vielfältigen aktuellen Themen bieten regelmäßig Gelegenheit, sich digital mit Kolleg*innen auszutauschen und neue Impulse zu erhalten. Der zeitliche Rahmen variiert zwischen wenigen Stunden und mehreren Tagen.

Unterrichtspraxis digital

Einen besonderen Fokus auf das differenzierte Zusammenspiel zwischen digitalen Medien, Präsenzunterricht und Online-Inhalten richtet die Online-Reihe „Unterrichtspraxis digital“, die in Kooperation mit dem Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs und dem Verband deutscher Musikschulen angeboten wird: Mit meist ein bis zwei Terminen zwischen 60 und 120 Minuten lassen sich die Module bestens in den musikpädagogischen Alltag integrieren. Gegliedert sind die Seminare in die Bereiche „Musikpraxis digital“, „Unterrichtspraxis aktiv“, „Live-Tutorials: Software & Apps“ und „Drehscheibe Musikpädagogik: Analog & Digital“.

Aktuelle Online-Seminare finden Sie stets auf unserer Website unter:
www.bundesakademie-trossingen.de/weiterbildungen/online-veranstaltungen



Digitale Medien im Unterricht

Wie können Musikpädagog*innen digitale Dinge in ihrem Unterricht und der Ensemblearbeit gewinnbringend nutzen? Hierzu bietet die Bundesakademie auch in Präsenz vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten in kleinen und großen Formaten. Neben zahlreichen Seminaren zu unterschiedlichen Aspekten hat die Bundesakademie gemeinsam mit dem Landeszentrum MUSIK-DESIGN-PERFORMANCE der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen ein neues Studien- & Weiterbildungsmodell entwickelt: Eng miteinander verzahnt werden ab Oktober 2022 bereits zum zweiten Mal der bundeszentrale berufsbegleitende Lehrgang „Zertifizierung Musik digital: Praxis in Schule & Unterricht“ sowie der Masterstudiengang „Master Extended Music Education“ durchgeführt.

Die Bundesakademie greift in ihren Modellprojekten aktuelle bildungs- und gesellschaftspolitische Entwicklungen auf und übersetzt diese in innovative Formate der Weiterbildung.

Community Music

Wie können Elemente der Community Music die musikalische und pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bereichern? Welche Kompetenzen benötigen die Anleitenden, die Community Musicians, hierfür? Im Rahmen ihres vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg geförderten Projekts hat die Bundesakademie die Fortbildung „Community Music“ entwickelt. Eine filmische Dokumentation und eine Broschüre in der Schriftenreihe der Bundesakademie (Herbst 2022) geben Einblick in die Projektarbeit.

Musik digital

In Kooperation mit dem Landeszentrum MUSIK-DESIGN-PERFORMANCE hat die Bundesakademie den berufsbegleitenden Lehrgang „Zertifizierung Musik digital: Praxis in Schule & Unterricht“ entwickelt – eng verknüpft mit dem Studiengang „Master Extended Music Education“. Neben diesem bislang einmaligen Studien- & Weiterbildungsmodell bietet die Bundesakademie vor Ort und online vielfältige Veranstaltungsformate rund um digitale Medien & Musikpädagogik an.

welt.kultur.praxis

Anknüpfend an das vom Innovationsfonds Kunst des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg ausgezeichnete Projekt bietet die Bundesakademie unter dem Label „welt.kultur.praxis“ Seminare zu Aspekten des interkulturellen Musizierens an. Sie unterstützt damit Musiker*innen und Musikpädagog*innen dabei, neue Angebote zu konzipieren und bestehende Formate fortzuentwickeln.

Partizipation

Musik eröffnet Möglichkeiten, teilzunehmen, teilzuhaben und teilzugeben. Wie das gelingen kann, wurde im Rahmen des Projekts „Partizipation - Mein Part zählt“ in einer Publikation zusammengefasst. Zudem wurden Module entwickelt, die in den Weiterbildungen der Bundesakademie flexibel eingesetzt werden können, um Impulse für die praktische Arbeit in den Tätigkeitsfeldern der Teilnehmer*innen zu geben.

Kompetenznachweis Kultur

Der Kompetenznachweis Kultur ermöglicht es Kindern und Jugendlichen, die Kompetenzen, die sie im Rahmen ihres kulturellen Engagements erwerben, zu reflektieren und zu dokumentieren. In Kooperation mit der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung entwickelt die Bundesakademie den Kompetenznachweis Kultur als Qualifizierungspartner weiter und wirkt darauf hin, ihn im Bereich der musikalischen Bildung zu etablieren.

Kompetenzzentrum Ehrenamt

Musikvereine leisten einen wesentlichen Beitrag zur musikalischen Bildung in Deutschland. Um Engagierte in den Vereinen und Verbänden des Amateurmusizierens zu unterstützen, hat die Bundesakademie das Kompetenzzentrum Ehrenamt gegründet. Die Weiterbildungen zu „Ver einspilot*innen“ und „Verbandspilot*innen“ vermitteln aktuelles Fachwissen und bieten zugleich eine bundesweite Austauschplattform. Es sind ein Film sowie mehrere Publikationen verfügbar.

Elternarbeit

Eltern spielen eine wichtige Rolle für die Arbeit der Musikvereine: Sie sind als Unterstützung bei der musikalischen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen gefragt und können zugleich als ehrenamtliche Helfer*innen in der Organisation der Vereine viel bewegen. In einem gemeinsamen Projekt wollen die Bundesakademie und die Deutsche Bläserjugend Impulse für eine erfolgreiche und nachhaltige Elternarbeit formulieren.

Digitale Werkzeuge im Rahmen inklusiver musikalischer Ausbildung

Um die Inklusion in der Amateurmusik zu unterstützen, hat die Bundesakademie gemeinsam mit der Deutschen Bläserjugend ein Online-Portal entwickelt: Hier finden Engagierte z.B. Methoden, Tipps für gute Praxis sowie Informationen über Förderprogramme und Beratungsmöglichkeiten. Hinzu kommen Video-Tutorials, in denen eine Methode für inklusives Rhythmuslernen vorgestellt wird.

inklusion.bundesakademie-trossingen.de

Ausbildungssystem der Amateurmusik

Das bundesweite Ausbildungssystem der Amateurmusik wird aktuell in mehreren Projekten mit den Verbänden des Amateurmusizierens aktualisiert und insbesondere in Hinblick auf eine inklusive Öffnung erweitert. Bereits abgeschlossen sind die Aktualisierung der Rahmenrichtlinie für die D-Reihe mit der Deutschen Bläserjugend, dem Deutschen Harmonika-Verband und der Deutschen Chorjugend. Die Bundesakademie begleitet die Überarbeitung der C-Reihe im Deutschen Chorverband.

Die Bibliothek der Bundesakademie ist als bundeszentrale Fachbibliothek mit über 84.000 Titeln (Noten, Bücher, Tonträger, AV-Medien) hervorragend ausgestattet. Sie steht als Präsenzbibliothek allen Gästen des Hauses offen. Sämtliche Materialien können im Online-Katalog recherchiert und während des Aufenthaltes in der Bundesakademie zur Arbeit vor Ort entliehen werden.

Die Archive der Bibliothek

- Archiv Konrad Wölki
- Archiv Hermann Ambrosius
- Archiv David Whitwell
- Bundesbigbandarchiv
- Nachlass Hans Blank
- Nachlass Lukas Haug
- Nachlass Hans M. Hauswirth
- Nachlass Paul Kühmstedt
- Manuskripte-Archiv Akkordeon
- Schriftwechsel Siegfried Behrend
- Sammlung Peter Thalheimer & Eva Praetorius

Die Archive der Mitgliedsverbände

- Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V.
- Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V./Archiv Wettbewerbsliteratur Amateuorchester
- Deutscher Musikrat e.V./Bundesjazzorchester
- Deutscher Harmonika-Verband e.V.
- Deutsche Viola-Gesellschaft e.V.
- Deutscher Zithermusik-Bund e.V.
- ERTA Verband der Blockflötenpädagogik in Deutschland e.V.
- European Guitar Teachers Association, Sektion Deutschland e.V.
- Netzwerk Neue Musik BW e.V./Datenbank Neue Musik
- Verband deutscher Musikschulen e.V.
 - Sammlung „Neue Kammermusik an Musikschulen“
 - Archiv Medienpreis „Leopold – Gute Musik für Kinder“

Zudem ist die Bibliothek eine Beratungseinrichtung für Musikschularbeit und Amateurmusikern. Auf der Grundlage der Bibliotheksbestände werden sämtliche Lehrpläne des VdM und die Literaturlisten für den Wettbewerb „Jugend musiziert“ sowie für die Selbstwahl-Listen Blasorchester der BDMV erstellt. Die Bundesakademie gibt in Abstimmung mit dem Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ und dem Verband deutscher Musikschulen – gefördert von der „Stiftung Deutsche Jugendmarke“ – Repertoireverzeichnisse heraus.

Bei Fragen hilft Ihnen unsere Bibliothekarin Lilian Fuchs gerne weiter:
 Telefon: +49 (74 25) 94 93-10
 E-Mail: fuchs@bundesakademie-trossingen.de



Datenbank Neue Musik

Die Datenbank Neue Musik ist ein Kooperationsprojekt der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen und des Netzwerks Neue Musik Baden-Württemberg. In dem kostenlosen Online-Portal werden Werke zeitgenössischer Komponist*innen verzeichnet, die sich für Schulpraxis und Ensemblearbeit eignen.

Erfasst und gesammelt werden Werke der Neuen Musik ...
 ... für Schüler- und Amateurensembles
 ... für den instrumentalen und vokalen Einzelunterricht
 ... für Vokalensembles
 ... für Kammermusik in verschiedenen Besetzungen

Die Datenbank dient als Nachweis- & Vermittlungsinstrument und bietet einen umfassenden informativen Überblick über vorhandene Werke. Neben Angaben zu Besetzung und Schwierigkeitsgrad, der Vorschau von Partitur-Ausschnitten und oftmals Klang-Beispielen enthält die Datenbank als wichtigen Bestandteil den methodisch-didaktischen Kommentar des Fachgremiums als Hilfestellung für die Proben- und Unterrichtsarbeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch unter: www.datenbankneuemusik.de



Das Bundesbigbandarchiv (bbA) – ein nicht-kommerzielles Online-Notenportal – wurde in Kooperation der Bundesakademie mit dem Deutschen Musikrat sowie mit Fördermitteln der „Stiftung Deutsche Jugendmarke“ realisiert.

Dieses bundesweit einzigartige Archiv präsentiert neue Originalkompositionen deutscher Komponist*innen, zugeschnitten auf den besonderen Bedarf von Jugendbigbands. Neben Notenmaterialien enthält das bbA Hörbeispiele, Angaben zu Besetzung und Schwierigkeitsgrad sowie praxisbezogene Hinweise zu Stilistik und Aufführung. Sämtliche Kompositionen können direkt online als pdf-Dokument bestellt werden. Die Sammlung wird stetig erweitert und aktualisiert; Werke zeitgenössischer Komponist*innen können weiterhin eingereicht werden.

Besuchen Sie unsere neu gestaltete Website unter:
www.bundesbigbandarchiv.de

In unseren Schriftenreihen erscheinen regelmäßig Publikationen, in denen wir die Ergebnisse unserer Projektarbeit zusammenfassen und Impulse zu aktuellen Themen setzen.

Schriftenreihe der Bundesakademie

Community Music (Band 34 – ab Herbst 2022)

Wie können Elemente der Community Music die Angebote in Musikschulen, Vereinen und vielfältigen weiteren Kontexten der kulturellen Bildung oder der sozialen Arbeit bereichern? Die Broschüre führt in die Prinzipien der Community Music ein und gibt Anregungen für die praktische Arbeit.

Musikalische Erfahrungswelt Familie (Band 33)

Wie kann Musik in der Familie und in familienähnlichen Kontexten gelebt werden? In Interviews und Aufsätzen finden sich Anregungen für alle Altersstufen von der Eltern-Kind-Gruppe bis zu Jugendlichen – denn in der Familie werden die Weichen für kulturelle Bildung gestellt!

Musik braucht Public Relations (Band 32)

Einen aktuellen Überblick über das breite Feld der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gibt diese Broschüre – insbesondere mit Blick auf Kinder und Jugendliche als wichtige Zielgruppe.

Ehrenamtliches Engagement in der Musik (Band 31)

Musikvereine und Chöre sind ein prägender Ort für Kinder und Jugendliche. Neben einem Überblick über dieses Engagementfeld werden zentrale Handlungsfelder der Ehrenamtsförderung formuliert, insbesondere mit Blick auf die Nachwuchsgewinnung für das Ehrenamt.

Partizipation – Mein Part zählt (Band 30)

Der Ruf nach mehr Partizipation ist laut. Aber was bedeutet es eigentlich, vom Teilnehmenden zum Teilgebenden zu werden? In dieser Broschüre wird aufgezeigt, wie Multiplikator*innen Beteiligungsmöglichkeiten wahrnehmen und initiieren können.

Inklusion in der musikalischen Bildung in Amateurmusikvereinen (Band 29)

Sind Zeiten flexibel? Ist Schulungsmaterial verständlich? Sind Teilnehmende offen? Die Klappbroschüre regt auf unterhaltsame Weise zum Nachdenken an und bietet mit kurzen Texten und Begriffserklärungen eine Einführung in das Thema Inklusion.



Digitale Schriftenreihe der Bundesakademie

Digitale Werkzeuge im Rahmen inklusiver musikalischer Ausbildung (Band 2)

Wie lässt sich Inklusion in der musikalischen Ausbildung konkret umsetzen und welche Möglichkeiten bieten sich dabei durch digitale Medien? In Kooperation mit der Deutschen Bläserjugend hat die Bundesakademie vier Videos entwickelt, in denen eine inklusive Methode zum Rhythmuslernen vorgestellt wird. Außerdem steht eine Sammlung von Fotos inklusiver Musiziersituationen zur Verfügung, die Vereine für ihre Öffentlichkeitsarbeit nutzen können.

Grundlagenseminar Social Media (Band 1)

In sechs kurzen Filmen werden Chancen und Risiken bei der Nutzung von sozialen Medien aufgezeigt und am Beispiel von Facebook Schritt für Schritt die verschiedenen Funktionen erklärt.



Alle Veröffentlichungen der Bundesakademie können Sie über unsere Bibliothek (Lilian Fuchs) beziehen bzw. direkt online bestellen:

Telefon: +49 (74 25) 94 93-10

E-Mail: fuchs@bundesakademie-trossingen.de

www.bundesakademie-trossingen.de/bibliothek

Gemeinsam mit den Amateurmusikverbänden hat die Bundesakademie in den 1980er-Jahren das Ausbildungssystem der Amateurmusik entwickelt. Das System bietet Sänger*innen und Instrumentalist*innen die Möglichkeit, im Rahmen ihres musikalischen Engagements eine individuelle Ausbildung zu absolvieren – von den ersten Tönen als Ensemblemitglied bis zur eigenen Tätigkeit als Chor- oder Orchesterleiter*in.

Strukturiert ist die Ausbildung in aufeinander aufbauenden Ausbildungsstufen D, C und B. Die B-Qualifikation ist somit der höchste Abschluss, der außerhalb der Hochschule erreicht werden kann. Die Verbände bieten die Lehrgänge D1-D3 (allgemeine musikalische und sängerische/instrumentaltechnische Inhalte) und C1-C3 (musikpädagogische Inhalte, Heranführung an eine Tätigkeit als Ensembleleiter*in) an. Die Bundesakademie führt in Kooperation mit den jeweiligen Verbänden und einer Musikhochschule bundeszentrale berufsbegleitende Lehrgänge zum Erlangen der B-Qualifikation durch (z.B. „Zertifizierung Leitung von Blasorchestern“, „Zertifizierung Chorleitung“).

Derzeit begleitet die Bundesakademie mehrere Verbände bei der Aktualisierung der Rahmenrichtlinien für die D- und C-Ausbildung. Dabei werden kompetenzorientierte Mindestanforderungen für die einzelnen Stufen bundeseinheitlich formuliert und Inhalte gemäß aktueller musikpädagogischer Standards überarbeitet. Ziel ist es zudem, die Ausbildung in den Verbänden **allen** Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zugänglich zu machen. Die Rahmenrichtlinien werden daher auch um Impulse für eine inklusive Öffnung der Ausbildung erweitert.



Der „Verein der Freunde der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen e.V.“ wurde 1989 gegründet und unterstützt die Bundesakademie Trossingen sowohl ideell als auch finanziell. Schwerpunkte der Aktivitäten des Vereins waren in der Vergangenheit die Förderung von Modellvorhaben im Bereich der musikalischen Jugendbildung, die Vergabe von Zuschüssen zur Anschaffung von Instrumenten, Ausstattungsgegenständen und bibliothekarischen Neuerwerbungen oder – wo enge finanzielle Spielräume auch und gerade in der Zeit der Pandemie erschöpft waren – die teilweise Übernahme von Teilnahmegebühren. Darüber hinaus ergeben sich vielfältige weitere Aufgaben und notwendige Förderungen.

Mitglied werden können alle interessierten Personen, aber auch Firmen und Körperschaften. Die jährliche Aufwendung beträgt mindestens 35,00 € für Einzelpersonen und Firmen. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus dem jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 5,00 € und einer Spende von mindestens 30,00 €. Der Förderverein ist als gemeinnützig anerkannt. Für Ihre Spende erhalten Sie eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Gerne laden wir Sie als Mitglied unseres Fördervereins persönlich zu unseren öffentlichen Veranstaltungen und Konzerten ein und gewähren freien Eintritt. Und damit Sie – in der Nähe und Ferne – stets über das Leben in unserem Haus und unsere Aktivitäten im Bilde sind, bleiben wir gerne über unseren Newsletter mit Ihnen in Kontakt.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse – gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zu.

Marcel Dreiling (Vorsitzender)
Christa Schäfer (stellv. Vorsitzende)
Simon Busch (Schatzmeister)
Telefon: +49 (74 25) 94 93-0
E-Mail: info@bundesakademie-trossingen.de

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung e.V.

36 Musikverbände der Musikerziehung, des instrumentalen und vokalen Amateurmusizierens, der kirchlichen Musikpflege sowie musikalische Berufsverbände tragen die Bundesakademie. Sie haben eine beratende Funktion inne im Hinblick auf die Planung, Tätigkeit, Organisation und inhaltliche Arbeit der Bundesakademie und tragen für deren Funktionsfähigkeit Sorge.

Der Vorstand

Vorsitzender: Bernhard Reich

stv. Vorsitzender: Erik Hörenberg

Vorstandsmitglieder: Prof. Dr. Barbara Busch, Friedrich-Koh Dolge, Marcel Dreiling, Christa Schäfer, Anja Schlenker-Rapke

Je ein*e Vertreter*in des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und der Stadt Trossingen (jeweils mit beratender Stimme)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Die Bundesakademie wird institutionell gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Sie nimmt als bundeszentrale Einrichtung zur Qualifizierung und Beratung von Fach- und Führungskräften in der außerschulischen musikalischen Jugendbildung Aufgaben aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes wahr.

Gefördert vom:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Zudem wird die Bundesakademie institutionell gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

Vorsitzender:

Ernst Pfister (Wirtschaftsminister a. D.)

stv. Vorsitzende:

Edith Meissner (ehem. Unternehmenskommunikation Daimler AG)

Vertreter*innen der Bundestagsfraktionen:

MdB Maria Lena Weiss (CDU/CSU)

MdB Svenja Stadler (SPD)

MdB Markus Frohnmaier (AfD)

MdB Frank Müller-Rosentritt (FDP)

MdB Simone Barrientos (DIE LINKE)

MdB Erhard Grundl (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Vertreter*innen der Landtagsfraktionen in Baden-Württemberg:

MdL Erwin Köhler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

MdL Matthias Miller (CDU)

MdL Daniel Born (SPD)

Minister a. D. Ernst Pfister (FDP/DVP)

MdL Hans-Peter Hörner (AfD)

Prof. Dr. Tilman Allert (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Stefan Bär (Landrat des Landkreises Tuttlingen)

Univ.-Prof.'in Dr. Ursula Brandstätter (Rektorin der Anton Bruckner Privatuniversität Oberösterreich)

Prof.'in i. R. Elisabeth Braun (Fakultät für Sonderpädagogik PH Ludwigsburg/Reutlingen)

Ernst Burgbacher (Parlamentarischer Staatssekretär a.D. beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie)

Wolfgang Chur (Robert Bosch Stiftung)

Prof. Christian Fischer (Rektor der Staatl. Hochschule für Musik Trossingen)

Felix Fischer (Orchestermanager des RSO Stuttgart des SWR)

Dr. Nora Gaupp (Deutsches Jugendinstitut)

Prof. Christian Höppner (Generalsekretär des Deutschen Musikrates)

Gerlinde Kretschmann (Stiftung „Singen mit Kindern“)

Prof. Dr. Wolfgang Lessing (Arbeitsgemeinschaft der Leitenden musikpädagogischer Studiengänge in der Bundesrepublik Deutschland, ALMS)

Prof. i. R. Dr. Ulrich Mahler (Universität der Künste Berlin)

Prof.'in i. R. Barbara Metzger (Hochschule für Musik Würzburg)

Gerhard A. Meinl (Präsidiumsmitglied des Deutschen Musikrates)

Univ.-Prof.'in Dorothee Oberlinger (Universität Mozarteum Salzburg)

Katharina von Radowitz (Netzwerk Junge Ohren)

Die 1972 gegründete Bundesakademie Trossingen ist ein offenes Haus für alle, die sich musikpädagogisch erfrischen und ihre Fähigkeiten professionalisieren wollen. Künstlerisches und pädagogisches Handwerk gehen hier Hand in Hand. Das vielfältige Weiterbildungsprogramm umfasst jährlich ca. 170 Lehrgänge, Symposien, Kongresse, Seminare und Arbeitsphasen für derzeit rund 35 Fachbereiche. Das Spektrum der angebotenen Themen verändert sich kontinuierlich. Neben ihrem umfassenden Weiterbildungsportfolio setzt die Bundesakademie innovative Impulse und aktuelle Konzepte in eine sich wandelnde musikalische und pädagogische Bildungslandschaft.

Die Räume der Bundesakademie bieten optimale Voraussetzungen für die unterschiedlichsten Anforderungen. Die akustischen Bedingungen sind ideal für Wort und Klang, für diverse musikalische Settings, für große Tagungen, aber auch kleine Arbeitsgruppen: Unterrichts- und Seminarräume (30-165 qm) mit Flügeln/Klavieren sowie Präsentations- und Tagungstechnik, ein hochmoderner Konzertsaal mit Chor- und Orchesterbühne sowie Veranstaltungstechnik für den Live-Betrieb (360 qm), ein großer Probensaal (270 qm), ein Saal für Musik und Bewegung (160 qm), ein Kammermusiksaal (100 qm), mehrere PAs für die Bandarbeit, zentrales Tonstudio, ein eigenes Filmstudio mit Liveschnittplatz u.v.m.

Die Bundesakademie verfügt über einen Instrumentenbestand von hoher Qualität. Zum Fundus gehören zahlreiche Blas-, Saiten- und Tasteninstrumente, eine großzügige Schlaginstrumentenausstattung, vielfältiges kreatives Instrumentarium der Elementaren Musikpädagogik, elektronische Instrumente und viele Sonderinstrumente.

Im Gästebereich erwarten die Teilnehmer*innen großzügige Einzel- und Zweibettzimmer (mit Dusche und WC), Appartements und barrierefreie Zimmer mit einem herrlichen Ausblick in die Parklandschaft zwischen Schwäbischer Alb und Schwarzwald.

Während der Seminartage lädt das Küchenteam der Bundesakademie in das lichtdurchflutete Casino mit Wintergarten ein und bietet hier aus hauseigener Küche Vollpension mit vier Mahlzeiten täglich, auf Wunsch auch vegetarische oder diätetische Kost. Herzstück des Hauses ist das zentrale Foyer: ein Ort der Begegnung und des Austauschs und zugleich ein Treffpunkt für entspannende wie anregende abendliche Stunden am Rande des Seminarbetriebs.



Über unsere eigenen Weiterbildungsangebote hinaus steht die Bundesakademie auch anderen Veranstaltern als Tagungs-, Schulungs- oder Probenort offen. Gremien, Arbeitsgruppen und Kommissionen, Musikschulen und Schulklassen, Verbände und Vereine, Chöre und Orchester, Kongresse und Symposien finden hier optimale Rahmenbedingungen für ihre künstlerische und musikpädagogische Arbeit sowie Raum für Austausch und Begegnung.

- akustisch differenzierte Raumkonzepte, Nutzung mit Anbindung an das zentrale Tonstudio:
 - Konzertsaal (360 qm, 9 m Höhe) für ca. 350 Personen mit Ton- und Lichtregie
 - Probensaal (270 qm)
 - Kammermusiksaal/Kammermusikforum (100 qm)
 - Seminar-, Unterrichts- und Konferenzräume (30-165 qm)
 - Bandrecording-Raum
- vielfältig beispielbares Foyer
- Überäume
- Gastbüro
- Medien- und Präsentationstechnik in sämtlichen Räumen
- umfangreiches Instrumentarium

Bei der Planung und Durchführung von Gastveranstaltungen ist das Team der Bundesakademie gerne behilflich. Bitte wenden Sie sich an die Geschäftsführung:

Telefon: +49 (74 25) 94 93-0

E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de



Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Veranstaltungen. Weitere Informationen zu Inhalt und Verlauf unserer Weiterbildungen finden Sie in den jeweiligen Ausschreibungen. Diese können Sie entweder direkt bei uns anfordern oder von unserer Website herunterladen. Dort können Sie sich zudem ganz unkompliziert online anmelden. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für Nachfragen und individuelle Beratung auch telefonisch zur Verfügung.

Auf folgenden Wegen können Sie uns erreichen:

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen

Postfach 1158, 78635 Trossingen

Telefon: +49 (74 25) 94 93-0

Fax: +49 (74 25) 94 93-21

E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de

Internet: www.bundesakademie-trossingen.de



www.facebook.com/bundesakademietrossingen



www.instagram.com/bundesakademietrossingen



myBAK

Über myBAK können Sie sich auf unserer Website mit Ihrem persönlichen Akademie-Account anmelden. So finden Sie Ihre Unterlagen zu bereits besuchten sowie kommenden Veranstaltungen an einem Ort und können u.a. Fahrgemeinschaften bilden. Zudem erhalten Sie bevorzugt aktuelle Informationen über Neukonzeptionen, freie Plätze etc. www.bundesakademie-trossingen.de/service/mybak

Veranstaltungsticket

Für Ihre An- und Abreise bieten wir die Buchung eines vergünstigten DB-Veranstaltungstickets an. Vom Bahnhof „Trossingen Stadt“ zur Bundesakademie und zurück gelangen Sie mit unserem Bus-Shuttle.

Veranstaltungsticket einfache Fahrt mit Zugbindung (festes Kontingent): 2. Klasse 49,50 € | 1. Klasse 80,90 €

Veranstaltungsticket einfache Fahrt vollflexibel (immer verfügbar): 2. Klasse 67,50 € | 1. Klasse 98,90 €

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.bundesakademie-trossingen.de/service/db-veranstaltungsticket

50

JAHRE

Bundesakademie
für musikalische Jugendbildung
Trossingen



Hugo-Herrmann-Straße 22
78647 Trossingen
Telefon: +49 (74 25) 94 93-0
Fax: +49 (74 25) 94 93-21
E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de
www.bundesakademie-trossingen.de



Die Bundesakademie
ist zertifiziert nach ISO 9001.